|  |
| --- |
| **Waltharii poesis — Arbeitsmaterial zum Waltharius**  von Dirk Scharrer |
| ::Documents:Dirk Dokumente:Buidl:wal_equi.gif |
|  |

# 0. Inhaltsverzeichnis

0. Inhaltsverzeichnis 2

1. Verfasser und Datierung 3

2. Literatur 3

2.1. Editionen 3

2.2. Sekundärliteratur 3

3. Kurze Zusammenfassung des Inhalts 4

4. Zur Walther-Sage 5

5. Textart 5

6. Lesetexte aus dem Waltharius 6

7. Wortschatz 6

8. Format 7

9. Textausgabe 8

10. Lernwörter für alle Kapitel 28

11. Begriffe und sprachliche Besonderheiten, evtl. zu erläutern 28

12. Alphabetisches Lernwörterverzeichnis 28

# 1. Verfasser und Datierung

Aufgrund einer von J. Grimm offensichtlich zu Unrecht auf dieses Epos bezogenen Notiz Ekke­hards IV. in den *Casus Sancti Galli* (cap. 80) wurde das Walthariuslied lange dem St. Galler Mönch und Dekan Ekkehard I. zugeschrieben und somit ins 10. Jahr­hundert datiert. Wie H. Haefele (1971) gezeigt hat, darf die Notiz aber keineswegs auf das vorliegende Epos, son­dern nur auf einen vergleichs­weise unbedeutenden Text bezogen werden.

Einen weiteren Ansatzpunkt für Zuschreibung und Datierung böte der in 22 Hexa­metern abge­faßte Prolog, in dem ein «peccator fragilis Geraldus nomine vilis» (vs. 11), der sich im letzten vs. (22) als «adelphus» bezeichnet, das Werk dem *pontifex summus* Erckambaldus widmet. In diesem Zusammen­hang ist aber darauf hinzuweisen, daß der sog. Geraldus-Prolog gegenüber dem Walthariuslied stilistisch abfällt und von schwerfäl­ligem Umgang mit Sprache und Metrum zeugt, weshalb die Forschung die Identität Geralds mit dem Waltharius-Dichter immer wieder stark in Zweifel zog. Des weiteren genügen auch diese Angaben nicht für eine sichere Zuschreibung. (Vgl. hierzu das Vorwort in der von K. Strecker erarbeiteten Ausgabe in den MGH.)

Manche stilistische Argumente und inhaltliche Parallelen sprechen hingegen dafür, das Epos ei­nem Dichter des neunten Jahrhunderts zuzuschreiben (vgl. hierzu Alf Önnerfors (1979); doch gerade diese im Ton äußerst po­lemische Abhandlung des Waltharius-Pro­blems spricht v.a. davon, wie zerstritten die Gelehrten über dieses Thema sind und wie schwierig es ist, den Waltharius in seiner Entstehung si­cher zu verorten! Auf die in ihren Ursprüngen noch stark nationalistisch gefärbte Diskussion über die Frage, ob der Dichter deutscher oder romanischer Zunge ge­wesen sei, möchte ich wegen der linguisti­schen Un­sachlichkeit der vorgebrachten Argumente gar nicht erst einge­hen.

Schließen wir mit einer Feststellung, die für die Lektüre des Epos kein Verlust sein muß (wie so oft hat auch im Falle des Waltharius die Diskussion um die Urheberschaft eine literarische Würdigung und Analyse bis jetzt weitgehend verhindert — mit Ausnahme der kleinen Schrift von F. Brunhölzl (1988)): Wir wissen nicht genau, wer wann wo den Waltharius geschrieben hat. Die Entstehungszeit ist etwa zwischen 800 und 930 anzusetzen— Wer dennoch mehr Zeit mit der Zuord­nungs-Diskussion verbringen will, findet umfangreiche Literaturangaben im Aufsatz von D. Schaller (1983).

# ;2. Literatur

## 2.1. Editionen

Kritische Edition von Karl Strecker und Otto Schumann, in *Monumenta Germaniae Histo­rica, Poetarum lati­norum Medii Aevi*, tomus VI, Weimar 1951. (Mit umfangreicher Ein­führung, kritischem und Similien-Apparat so­wie Verzeichnis der Eigennamen).

Editio minor: *Waltharius*, hrsg. v. Karl Strecker, deutsche Übersetzung von Peter Vossen, Berlin 11947, 21987. (Mit kurzer Vorrede von Norbert Fickermann; im Anhang ein kleiner krit. Apparat, ein 'Ver­zeichnis der Quellen und Vorbilder', ein 'Verzeichnis von Spuren der Benutzung (Parallelen)' mit Anmer­kungen, sowie ein 'Verzeichnis der Eigennamen'; diese handliche Taschenbuchausgabe kostet etwas über 40 Fr.)

Außerdem gibt es eine Ausgabe mit ital. Übersetzung: *Waltharius. Poema latino medievale.* Tradotto da Quinto Santoli, prefazione di Vittorio Santoli, Milano, All'insegna del pesce d'oro 1973.

## 2.2. Sekundärliteratur

Brunhölzl, Franz, *Was ist der Waltharius?*, München 1988.

Haefele, Hans, *Vita Waltharii manufortis*, in *Festschrift Bernhard Bischoff zu seinem 65. Geburtstag …*, heraus­gegeben von Johanne Autenrieth und Franz Brunhölzl, Stuttgart 1971, pp. 260-276.

Önnerfors, Alf, *Die Verfasserschaft des Waltharius-Epos aus sprachlicher Sicht* (Rhein.-Westf. Akad. d. Wiss.: Vorträge G 236), Opladen 1979.

Schaller, Dieter, *Ist der 'Waltharius' frühkarolingisch?*, in *Mittellateinisches Jahrbuch*, Bd. 18 (1983), pp. 63-83.

# 3. Kurze Zusammenfassung des Inhalts

Vss. 1-115: Nachdem der Dichter seinem Publikum (das er in vs. 1 mit «fratres» anspricht) in Erin­nerung ge­rufen hat, daß einer der drei Erdteile Europa heißt, wird der Fokus auf ein europäisches Volk gelenkt, nämlich die Hunnen, die tapfer und kampferprobt seien und zahlreiche andere Völker unterwor­fen haben. Nun richtet sich der zeit­liche Fokus auf die Herrschaft des Hunnenkönigs Attila, der mit seinen Truppen westwärts zieht, um der Reihe nach die Reiche der Könige Gibicho (Franken), Herericus (Burgund) und Alphere (Aquitanien) tributpflichtig zu machen. Zur Absicherung des Tributs fordert er die Königskinder als Geiseln. Weil sein Sohn Gunther noch zu klein ist, gibt Gibicho den adligen Jüngling Hagen (lat. «Hagano»; es heißt, er sei von «Troja», vs. 28!) als Geisel, während Here­ricus seine Tochter Hiltgunt und Alpher seinen Sohn Walther herausrücken (letztere sind in ihrer Kindheit miteinander verlobt worden). Attilas Ruf ist so gewaltig, daß es nicht zu Kampfhandlungen kommt, sondern die drei Könige sich in Verhandlungen der Tributspflicht (*foedus*) fü­gen. Attila nimmt die Königskinder mit heim, erzieht sie wie seine eigenen als Mitglieder des Hofes und gibt ihnen wichtige Ämter. Die Königskinder gedeihen prächtig und bewähren sich aufs beste: die Män­ner im Kampf, Hiltgunt als Schatzmeisterin.

Vss. 116-286: Da stirbt der Frankenkönig Gibicho, und sein Sohn Gunther, der das Szepter über­nimmt, wei­gert sich, weiterhin Tribut zu zahlen. Hagen, der deshalb um sein Wohl fürchten muß, flieht von Attilas an Gunthers Hof. Attilas Frau Ospirin rät darauf ihrem Mann, Walther sicherheitshalber mit einer Hunnin zu ver­heiraten; Walther lehnt ab: Eine Hochzeit störe ihn nur in seinem Dienst am König. Attila akzeptiert dies. Walther bewährt sich bei der Nieder­schlagung eines Aufstandes in einem Untertanengebiet Attilas; als er heimkehrt, trifft er Hiltgunt an und plant mit ihr die Flucht nach Westen. Er gibt ihr genaue Anweisungen für die Vorbereitungen.

Vss. 287-444: Sieben Tage später gibt Walther bei Hofe ein großes Fest, bei dem sich alle Teil­nehmer kräftig betrinken und nach einiger Zeit einschlafen. Sogleich flüchten Walter und Hiltgunt. Als Attila schwer verkatert er­wacht, kann er Walter nicht finden, denkt sich aber nichts dabei; als jedoch Ospirin auch Hiltgunt vermißt, wird ihr klar, daß beide geflohen sind. Attila verspricht dem, der ihm Walther lebend zurückbringt, riesige Schätze, doch nie­mand traut sich, den Helden zu verfolgen. — Auf ihrer Flucht er­nähren sich Walther und Hiltgunt von Fischen und Vögeln, die sie fangen; mit sich führen sie einen rei­chen Goldschatz. Nach vierzig Tagen gelangen sie bei Worms an den Rhein und bezahlen den Fährmann mit einigen ihrer Fische. Der Fährmann verkauft die Fische dem Koch des Kö­nigs Gunther, und an der kö­niglichen Tafel erkennt man, daß diese Fische nicht aus heimischen Gewässern kommen können.

Vss. 445-571: Der Fährmann wird ausgefragt, woher er den Fisch habe, und aufgrund der Antwort erkennt Hagen, daß es sich bei den unbekannten Reisenden mit dem großen Schatz um Walther und Hiltgunt handeln muß. König Gunther befiehlt seinen zwölf tapfersten Männern, darunter Hagen, ihn zu begleiten, um Walther den Schatz abzunehmen. Hagen rät von diesem Vorhaben ab, wird aber nicht er­hört. Walter und Hiltgunt schlagen ihr Nachtlager in einer Schlucht am Wasgenwald auf; die Franken stoßen auf ihre Fährte, Hagen rät abermals vom Plan ab. Hilt­gunt meint, die nahenden Krieger seien Hunnen, und streckt Walther ihren Nacken hin, damit er sie töte; dieser aber erkennt die nahenden Fran­ken und Hagen, den er einzig fürchtet. So schwingt er sich zum stolzen Schwur auf, nie­mand werde sich ungesühnt aus seinem Schatz bedienen, um gleich darauf demütig Gott um Verzeihung für seinen hochmütigen Schwur zu bitten.

Vss. 572-639: Hagen rät, durch einen Gesandten den Schatz zu verlangen. Camalo wird vorge­schickt, und Walther bietet ihm einhundert goldene Spangen, falls es nicht zum Kampf kommen sollte. Gunther will den Vor­schlag nicht akzeptieren und wirft Hagen Feigheit vor, worauf dieser sich zornig auf einen Hügel zurückzieht, um den weiteren Ereignissen untätig zuzuschauen. Die Schlucht, in der sich Walther verschanzt, ist so eng, daß jeweils nur ein Reiter hindurchkommt.

Vss. 640-1442: Gunther schickt erneut Camalo, den ganzen Schatz zu fordern. Walther tötet Camalo und ebenso die zehn anderen Recken, die Gunther ihm einen nach dem anderen entgegen­schickt, im Kampf. Als nur noch er selbst und Hagen übrig bleiben, fleht der König diesen um Mithilfe an; erst nach langem Zögern lenkt Hagen aus Loyalität ein. Auf seinen Rat verbergen sich die beiden, um Walther das Gefühl zu geben, sie seien abgezogen und ihn dann im offenen Feld zu schlagen. Walther fällt auf den Hinterhalt herein; während sich Hiltgunt im Wald ver­steckt, folgt auf eine Schmährede Gun­thers eine Antwort Walthers, in der dieser Hagen an die oft gegenseitig ge­lobte Treue erinnert und Hagens nicht ganz nachvollziehbaren Vorwand, die Schuld liege bei Walther, der seinen Nef­fen (einen der zehn Kämpfer) umgebracht habe, zurückweist. Danach kommt es zu einem brutalen Kampf, in dem sich die drei Teilnehmer grausam ver­stümmeln. Das Kampfgeschehen wird mit viel Sarkasmus geschildert. Gunther, der einen Fuß verloren hat, ist kampfunfähig, Walther verliert eine Hand, und Hagen zuletzt ein Auge und ein paar Zähne. Die beiden alten Freunde geben völlig erschöpft den Kampf auf; Walther ruft Hiltgunt, sie solle erst Hagen, dann ihm und zuletzt dem feigen Gunther gemischten Wein zu trinken geben. Beim Trinken lassen Walther und Hagen skurrile Scherze vernehmen.

Vss. 1443-1456: Die beiden erneuern ihren Freundschaftsbund, dann ziehen die beiden Franken nach Osten zu­rück, Walther und Hiltgunt aber nach Aquitanien, wo sie heiraten und nach des Vaters Tod dreißig Jahre glücklich und ruhmvoll regieren. Mehr von Walthers Heldentaten zu erzählen, schließt der Dichter, sei er zu müde; Er bittet um Verzeihung, weil seine Stimme wegen seines jungen Alters noch dem Zirpen einer Grille gleiche und wünscht den Zuhörern das ewige Leben.

# 4. Zur Walther-Sage

Der Waltharius scheint auf eine deutsche Walther-Sage zurückzugehen. Es existieren zwei Fragmente eines angelsächsischen Waldere-Liedes und zwei Fragmente eines bayerisch-österreichischen Waltherepos aus der ersten Hälfte des 13. Jh.s. Im Waltharius scheint eine Kontaminierung verschie­dener Sagenstoffe vorzuliegen, es ist also müßig, allzu reale historische Ereignisse für die Handlung zu postulieren bzw. zu suchen. Als historischer Hintergrund (allerdings vielleicht eher in einer mythischen Dimension) sind natürlich die Westzüge des Hunnenkönigs Attila zu sehen, der 451 bis zur Loire vordrang, im selben Jahr aber in der Schlacht auf den katalaunischen Feldern (an der Seine) geschlagen wurde und sich wieder weiter nach Osten zurückzog, um 452 nach Italien einzufallen, vor Rom aber wieder umzukehren und sich nach Pannonien zurückzuziehen, wo er 453 starb. Die Namen Gunther und Hagen erinnern natürlich an die gleichnamigen Figuren aus dem Nibelungenlied, es müßte sich also um Burgunder handeln (der Begriff Nibelungen hängt mit *Nebel* zusammen, und *franci nebulones* nennt Waltharius in Vs. 555 auch König Gunther und seine Gefolgsleute); diese aber wären zur fraglichen Zeit der Raubzüge Attilas im Westen schon nicht mehr am Rhein, sondern an der Rhône ansässig gewesen; am Rhein siedelten um diese Zeit schon die Franken, und als Franken werden Gunther und Hagen auch bezeichnet. Hiltgunds Vater Herericus, König der Burgunder, hielt gemäß Vs. 52 in Châlon-sur-Saône Hof, obwohl dieses in der fraglichen Zeit nur Bischofs-, nicht aber Königssitz war. Wie so oft, wenn es um Sagen und Mythen geht, können wir also die Überlagerung historisch aufeinander folgender Zustände beobachten.

# 5. Textart

Die Anrede «fratres» in Vs. 1 evoziert die Situation der *lectio*, während der in den Klöstern erbauliche Texte aus der Bibel oder der Kirchenväter vorgelesen wurden; zumindest nach dem Verständnis der Kirchenoberen hatten hier weltliche Texte wie das vorliegende Epos nichts zu suchen. Allerdings wird es wohl so gewesen sein, daß solche Texte trotzdem hin und wieder vorgetragen wurden — schließlich sind die Klöster auch als Hort lebensfroher Dichtung bekannt, zu der unser bisweilen stark satirisch angehauchtes Epos sehr wohl gezählt werden darf, und man muß sich wohl nicht vorstellen, daß solche Lektüren nur im der Abgeschiedenheit der Zelle stattfanden. Für die Beliebtheit des Textes spricht übrigens die sehr breite Überlieferung.

# 6. Lesetexte aus dem Waltharius

Die folgende Textauswahl ist natürlich nicht verbindlich; die Auswahl versucht die Exposition sowie die Hauptpersonen kenntlich zu machen. Daraus erklärt sich auch die Tatsache, daß überproportional viele Ausschnitte aus den Versen 1-400 vorliegen: In diesem Teil wird die ganze Handlung angelegt, werden die Hauptpersonen vorgestellt und charakterisiert.

Die etwa 400 Verse, in denen Walther der Reihe nach gegen elf Mann kämpft, habe ich dagegen nur in exemplarischen Ausschnitten berücksichtigt, finden sich darin doch oft nur Variationen eines Zweikampfgeschehens; der Abschnitt ist für den Geschmack unserer Zeit eher langweilig, dazu ausgesprochen blutrünstig und pietätslos; zahl­reich die Anklänge an *Aen*. X und *Aen*. XII.

Etwas intensiver ist schließlich der Schlußkampf zwischen Walther, Hagen und Gunther wiedergegeben, dem es ebenfalls nicht an Blutvergießen und sarkastischen Bemerkungen mangelt, der dann aber, nicht zuletzt durch das hier wie im ganzen Epos periphere Eingreifen Hiltgunds, in einer versöhnlichen Stim­mung ausklingt.

Zentral für das Epos ist die Gegenüberstellung von mutigem Heldentum (Attila, Walther; auch Hagen) und bedachtem Handeln (Gibicho, Herericus, Alphere; später Hagen) einerseits und andererseits dem teils feigen, teils unüberlegten Handeln Gunthers, der vom Schicksal der Geiselhaft verschont geblieben war und sich nun aus dem Kampf zurückhält, bis er zwangsläufig selber eingreifen muß.

Hiltgund fällt nur durch ihre totale Unterwerfung und ihren unbedingten Gehorsam gegenüber dem Ver­lobten auf.

Hagen befindet sich in einem echten Loyalitätskonflikt: Einerseits verbindet ihn ein Freundschaftsschwur mit Walther, andererseits muß er seinem Lehensherren Gunther Gefolgschaft leisten, und dies in einer Situation, in der dieser unrecht gegen Walther handelt. Dem Konflikt entzieht er sich bis zuletzt durch Ausstand, als aber der König Gehorsam fordert und Hagen sich dessen Befehl nicht mehr entziehen kann —schließlich ist er der letzte Überlebende aus dem Gefolge des Königs— bringt er als Entschuldi­gung gleichermaßen vor sich selbst den Grund der Blutrache ins Spiel. Der sechste von Walther besiegte Recke war nämlich sein Neffe Patafrid gewesen.

# 7. Wortschatz

Die vorliegenden Wortangaben haben den Wortschatz des Unterrichtswerks Arcus (und zwar bis Lektion 28) zur Referenz; weniger wichtige oder rein mittellateinische Wörter finden sich in den Erläuterungen rechts vom Text ('Randwörter'), Lernwörter sind in einer separaten Liste zu jedem Kapitel aufgeführt; das Lernen des jeweiligen Wortschatzes vor der Textlektüre kann das Textverständnis zumindest stark beschleunigen (deswegen sind die Wörterlisten meist so formatiert, daß man sie abschneiden kann). Gewisse Wörter wer­den in vorderen Kapiteln als Randwörter und später (wenn sowieso schon eine gewisse Vertrautheit vor­handen ist) als Lernwörter behandelt. In diesem Sinne bauen auch die hinteren Kapitel auf dem Wortschatz der vorderen auf. Bei nur teilweiser Behandlung der Texte sind daher einige Wörter zusätzlich anzugeben. Um diese Sucharbeit zu erleichtern, findet sich im Anhang noch eine alphabetische Liste der Lernwörter mit Angabe der zugehörigen Textstelle. Dieser Liste wiederum läßt sich entnehmen, daß einige Wörter, vornehmlich typische Verwechslungswörter ("kleine Wörter", gewisse Verben) mehrfach unter den Lernwörtern figurieren und für diese damit hoffentlich auch nachhaltiges Lernen garantiert ist. Die "Lernwörter für alle Kapitel" (§ 10) sind vor der Lektüre zu lernen: Es handelt sich um häufig wiederkehrende Wörter. Mittellateinische oder dem Waltharius eigene Wörter oder Bedeutungen sind mit \* gekennzeichnet. Bezeichnungen für Waffen, die im antiken Latein eher differenziert sind, habe ich hier sehr allgemein wiedergegeben — der Unterschied zwischen antikem *scutum* und *clipeus* z.B. ist für das Verständnis des vorliegenden Textes nicht relevant, da der Dichter weder die antiken noch die spätantiken Waffentypen näher gekannt und die verschiedenen Wörter wohl eher im Sinne der *variatio* verwendet haben dürfte.

# 8. Format

Es handelt sich um ein Word 98-Dokument; mit den ursprünglichen Randeinstellungen o/u/l/r je 2 cm sollte der Seitenumbruch stimmen.

Rückfragen, Bemerkungen, Kritik bitte an d.scharrer@gmx.ch

# 9. Textausgabe

**.z.9. Textausgabe;**

**1. Die Hunnen — Attila**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| 1 | Tertia pars orbis, fratres, Europa vocatur, | *fratres*: Anrede an die Klosterbrüder |
|  | Moribus ac linguis varias et nomine gentes |  |
|  | Distinguens, cultu, tum relligione sequestrans. | *sequestrare* 'trennen' |
|  | Inter quas gens Pannoniae residere probatur, | *residere* 'wohnen' |
| 5 | Quam tamen et Hunos plerumque vocare solemus. | *Huni* 'Hunnen' |
|  | Hic populus fortis virtute vigebat et armis, | *vigere* 'stark sein, Ansehen genießen' |
|  | Non circumpositas solum domitans regiones, | *domitare:* zu *domare* |
|  | Litoris oceani sed pertransiverat oras, |  |
|  | Foedera supplicibus donans sternensque rebelles. | *supplex, -icis* 'Schutzflehender'; *rebellis, e* 'aufrührerisch' |
| 10 | Ultra millenos fertur dominarier annos. | *milleni, -ae, -a = mille* |
|  | Attila rex quodam tulit illud tempore regnum, |  |
|  | Impiger antiquos sibimet renovare triumphos. | *renovare* 'erneuern, wiederherstellen' |
|  | Qui sua castra movens mandavit visere Francos. | *visere*: besuchen, heimsuchen |

**1.**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| 1 | orbis, -is *m* | (Erd-)Kreis |
| 2 | mos, moris *m* | Sitte, Brauch; (Pl.: Charakter) |
| 2 | varius, -a, -um | bunt, verschiedenartig |
| 3 | distinguere, -stinguo, -stinxi, -stinctum | unterscheiden; verschieden färben |
| 3 | cultus, -us *m* | Lebensweise |
| 4 | probatur + NcI | man sagt, daß |
| 5 | tamen | doch, jedoch; dennoch |
| 5 | plerumque | meistens, sehr oft |
| 6 | arma, -orum *n* | Waffen; Geräte |
| 7 | non solum … sed (etiam) | nicht nur … sondern (auch) |
| 8 | litus, -oris *n* | Küste, Strand |
| 8 | ora, -ae | Küstengegend, ferner Landstrich |
| 9 | foedus, -eris *n* | Bund, Bündnis |
| 9 | donare | geben, schenken |
| 9 | sternere, -no, stravi, stratum | hinstrecken, niederwerfen |
| 10 | ultra *+ Akk.* | über … hinaus |
| 12 | triumphus, -i | Triumph |
| 13 | castra movere | *(mil.)* aufbrechen |
| 13 | mandare \**+Inf.* | befehlen |

**2. Die Franken — Hagen**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Quorum rex Gibicho solio pollebat in alto, | *solium* 'Thron'; *pollere* 'stark sein' |
| 15 | Prole recens orta gaudens, quam postea narro; | *recens Adv.* 'frisch, eben erst' |
|  | Namque marem genuit, quem Guntharium vocitavit. | *mas,-ris m* 'Männchen; Knabe |
|  | Fama volans pavidi regis transverberat aures, | *transverberare* 'durchbohren, \*dringen zu' |
|  | Dicens hostilem cuneum transire per Hystrum, | *hostilis, -e* 'feindlich'; *cuneus* 'Heer' |
|  | Vincentem numero stellasque atque amnis arenas. | *amnis, -is* 'Strom, Fluß' |
| 20 | Qui non confidens armis vel robore plebis | *robur,-oris* 'Eichenstamm—>Stärke' |
|  | Concilium cogit; quae sint facienda, requirit. | *concilium* 'Versammlung' |
|  | Consensere omnes foedus debere precari | *precari Dep.* 'bitten' |
|  | Et dextras, si forte darent, coniungere dextris |  |
|  | Obsidibusque datis censum persolvere iussum; |  |
| 25 | Hoc melius fore, quam vitam simul ac regionem |  |
|  | perdiderint natosque suos pariterque maritas. | *pariter* 'zugleich'; *marita = mulier* |
|  | Nobilis hoc Hagano fuerat sub tempore tiro | *Hag.,-onis* Hagen; *tiro,-onis* 'Knappe' |
|  | Indolis egregiae, veniens de germine Troiae. | *indoles,-is f* 'Geschl., Art'; egr. 'hervorra-gend'; germen, -inis 'Stamm' |
|  | Hunc, quia Guntharius nondum pervenit ad aevum |  |
| 30 | Ut sine matre queat vitam retinere tenellam, | *quire=posse; tenellus* 'zart' |
|  | Cum gaza ingenti decernunt mittere regi. |  |
|  | Nec mora, legati censum iuvenemque ferentes | *nec mora* 'und sogleich' |
|  | Deveniunt pacemque rogant ac foedera firmant. | *firmare* 'bestätigen, abschließen' |

**2.**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| 14 | altus, -a, -um | hoch; tief |
| 15 | proles, -is f | Nachkomme(nschaft), Nachwuchs |
| 16 | gignere, gigno, genui, genitum | zeugen, hervorbringen, gebären |
| 17 | fama, ae | Gerede, Gerücht; Ruf |
| 17 | volare | fliegen, eilen |
| 17 | pavidus, -a, -um | zaghaft |
| 19 | amnis, -is *m* | Strom, Fluß |
| 20 | confidere, -fido, -fisus sum  *+ Dat.* | vertrauen, sich verlassen |
| 22 | consentire, -sentio, -sensi, -sensum | übereinstimmen |
| 22 | foedus, -eris *n* (9) | Bund, Bündnis |
| 24 | obses, -sidis *fm* | Geisel |
| 24 | censum , -i *n* | Zins, Abgabe |
| 25 | fore | = esse / futurum esse *(Kurzform!)* |
| 29 | nondum | noch nicht |
| 29 | aevum | Alter |
| 31 | gaza, -ae | Schatz, Reichtum |
| 31 | decernere, -cerno, -crevi, -cretum | entscheiden, beschließen |

|  |
| --- |
| *Attila zieht weiter nach Burgund, wo König Herericus sich seinen Tributforderungen ergibt und ihm seine Tochter Hiltgunt als Geisel überläßt.* |

**3. Die Aquitanier — Walther**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| 75 | Postquam complevit pactum statuitque tributum |  |
|  | Attila in occiduas promoverat agmina partes. | *occiduus,-a,-um* 'untergehend, westlich' |
|  | Namque Aquitanorum tunc Alphere regna tenebat |  |
|  | Quem sobolem sexus narrant habuisse virilis, | *soboles,-is f* 'Sproß, Kind'; *virilis* 'männl.' |
|  | Nomine Waltharium, primaevo flore nitentem. | *primaevus* 'jugendl.'; *niteo* 'strahlen' |
| 80 | Nam iusiurandum Herericus et Alphere reges | *iusiurandum* 'Schwur' |
|  | Inter se dederant, pueros quod consociarent, | *consociare* 'verbinden, vermählen' |
|  | Cum primum tempus nubendi venerit illis. | *cum primum* 'sobald als' |
|  | Hic ubi cognovit gentes has esse domatas, | \**domatas* statt *domitas*! |
|  | Coeperat ingenti cordis trepidare pavore, | *trepidare* 'zagen, bangen' |
| 85 | Nec iam spes fuerat saevis defendier armis. |  |
|  | "Quid cessemus", ait, "si bella movere nequimus? | *cessare* 'zögern' |
|  | Exemplum nobis Burgundia, Francia donant. |  |
|  | Non incusamur, si talibus aequiperamur. | *incusare* = *accusare; aequ.* 'gleich tun' |
|  | Legatos mitto foedusque ferire iubebo | *foedus ferire* 'ein Bündnis schließen' |
| 90 | Obsidis inque vicem dilectum porrigo natum | *in vicem obsidis* 'als Geisel'; *porrigere* 'darreichen' |
|  | Et iam nunc Hunis censum persolvo futurum." | *fut.* 'zukünftig'; |
|  | Sed quid plus remorer? Dictum compleverat actis. | *remorari* 'sich aufhalten, säumen' |
|  | Tunc Avares gazis onerati denique multis | *onerare* 'beladen, belasten' |
|  | Obsidibus sumptis Haganone, Hiltgunde puella |  |
| 95 | Nec non Walthario redierunt pectore laeto. |  |

**3.**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| 75 | pactum, -i | Vertrag |
| 75 | tributum, -i | Steuer, Abgabe; \*Lösegeld |
| 78 | sexus, -us *m* | Geschlecht |
| 83 | domare, domo, domui, domitum | bändigen, bezwingen |
| 84 | cor, cordis *n* | Herz, Gemüt, Mut |
| 84 | pavor, -oris *m* | Furcht, Angst |
| 85 | saevus, -a, -um | wütend; grausam |
| 85 | defendere, -fendo, -fendi, -fensum | abwehren, Widerstand leisten, sich verteidigen |
| 86 | nequire, -queo, -qui(v)i, -quitum | nicht können |
| 87 | exemplum, -i | Beispiel, Vorbild |
| 90 | diligere, diligo, dilexi, dilectum | lieben, schätzen |
| 91 | censum, -i | Abgabe, Tribut |
| 93 | denique | endlich, schließlich |
| 95 | pectus, -oris *n* | Brust; Herz; Mut |
| 95 | laetus, -a, -um | froh, fröhlich |

|  |
| --- |
| *Die adligen Geiseln werden an Attilas Hof in allen Ehren aufgezogen; die Knaben entwickeln sich zu Helden, deren Kampfkraft von allen gefürchtet wird, und Attila macht sie zu Heerführern; Hiltgund aber wird, da sie sich als treue Freundin und Dienerin von Attilas Frau Ospirin erwiesen hat, zur Schatzmeisterin.* |

**4. Gibichos Tod, Hagens Flucht**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| 116 | Interea Gibicho defungitur, ipseque regno | *defungi, -fungor Dep.* 'sterben' |
|  | Guntharius successit et ilico Pannoniarum | *ilico* 'auf der Stelle'; *Pan. = Hunorum* |
|  | Foedera dissolvit censumque subire negavit. | *diss.* 'auflösen'; *c. subire* 'Tribut zahlen' |
|  | Hoc ubi iam primum Hagano cognoverat exul, |  |
| 120 | Nocte fugam molitur et ad dominum properavit. | *fug. moliri Dep.* 'Flucht bewerkstelligen' |
|  | Waltharius tamen ad pugnas praecesserat Hunos, |  |
|  | Et quocumque iret, mox prospera sunt comitata. | *prospera n.pl.* 'das Glück'; *comitari, -tor Dep*. 'begleiten, s. einstellen' |
|  | Ospirin elapsum Haganonem regia coniunx | *elabi* 'entwischen'; *regius,-a,-um* 'königl.' |
|  | Attendens domino suggessit talia dicta: | *attendere* 'überlegen, nachdenken über' |
| 125 | "Provideat caveatque, precor, sollertia regis, | *precor* '(ich) bitte'; soll. 'Geschick(lichkeit)' |
|  | Ne vestri imperii labatur forte columna, | *forte* 'etwa'; *columna, -ae* 'Säule' |
|  | Hoc est, Waltharius vester discedat amicus, |  |
|  | In quo magna potestatis vis extitit huius; | *potestas* 'Herrschaft(sgebiet)' |
|  | Nam vereor, ne fors fugiens Haganonem imitetur." | *fors* 'etwa, vielleicht' |

**4.**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| 117 | succedere, -cedo, -cessi, -cessum | (nach)folgen |
| 119 | exul, -ulis *mf; Adj.* | verbannt, heimatfern |
| 120 | properare | eilen |
| 122 | quo*cumque* | wohin *auch immer* |
| 124 | suggerere, -gero, -gessi, -gestum | anraten |
| 126 | labi, labor, lapsus sum *Dep.* | fallen, (aus)gleiten |
| 128 | ex(s)istere, -(s)isti, -(s)titi | sein; sich zeigen, auftreten |
| 129 | imitari *Dep.* | nachahmen |

|  |
| --- |
| *Zur Sicherheit schlägt Ospirin vor, Walther mit einer adligen Hunnin zu verheiraten. Walther, der ja schon mit Hiltgund verlobt ist, lehnt den von Attila vorgebrachten Vorschlag mit der Begründung ab, eine Ehe würde ihn von den Pflichten gegenüber seinem Dienstherren ablenken. Attila akzeptiert diese Erklärung und nimmt sie als beruhigendes Zeichen für Walthers unverbrüchliche Treue. Als ein erst vor kurzem unterworfenes Volk sich auflehnt, wird Walther an der Spitze des Hunnenheeres zu dessen Niederschlagung geschickt. Unter seiner Führung entbrennt sogleich eine heftige Schlacht.* |

**5. Walthers vorbildlicher Kampf auf Seiten der Hunnen**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| 196 | Waltharius tamen in medio furit agmine bello, |  |
|  | Obvia quaeque metens armis et limite pergens. | *obvius,-a,-um* 'im Wege stehend'; *metere* 'mähen'; *lim.perg.* 's. den Weg bahnend' |
|  | Hunc ubi conspiciunt hostes tantas dare strages, | *strax, stragis f* 'Verwüstung' |
|  | Ac si praesentem metuebant cernere mortem, | *ac si* 'gleichsam, wie'; *cernere* 'sehen' |
| 200 | Et quemcumque locum, seu dextram, sive sinistram, | *sc. partem!* |
|  | Waltharius peteret, cuncti mox terga dederunt |  |
|  | Et versis scutis laxisque feruntur habenis. | 'und mit gewendetem Schild und schlei­fenden Zügeln eil(t)en sie dahin.' |
|  | Tunc imitata ducem gens maxima Pannoniarum |  |
|  | Saevior insurgit caedemque audacior auget, | *augere, augeo* 'vermehren' |
| 205 | Deicit obstantes, fugientes proterit usque, | *prot.* 'niedermetzeln'; *usque* 'ständig' |
|  | Dum caperet plenum belli sub sorte triumphum. |  |

**5.**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| 198 | conspicere, -spicio, -spexi, -spectum | ansehen, erblicken | |
| 199 | praesens, -sentis | persönlich (anwesend) | |
| 200 | quicumque | wer auch immer, welcher auch immer | |
| 200 | seu…seu; sive…sive | sei es, daß … oder daß … | |
| 201 | terga dare | fliehen (Rücken zeigen) | |
| 203 | imitari *Dep.* | nachahmen | |
| 203 | dux, ducis *m* | (An)führer | |
| 204 | saevus, -a, -um | wütend; grausam | |
| 204 | caedes, -is *f* | Gemetzel, Blutbad | |
| 204 | audax, -acis | verwegen, kühn | |
| 206 | sors, sortis *f* | Los, Schicksal | |
| 206 | triumphus, -i | Triumph | |
| *Im Triumph zieht Walther heim, wird vom freudig erregten Gesinde empfangen, eilt aber sogleich ins königliche Gemach, wo er Hiltgund alleine antrifft:* | | |

**6. Walther und Hiltgund**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| 221 | Illic Hiltgundem solam offendit residentem. | | *offendere* 'antreffen' | |
|  | Cui post amplexus atque oscula dulcia dixit: | | *amplexus, -us m* 'Umarmung' | |
|  | "Ocius huc potum ferto, quia fessus anhelo." | | *oc.* 'schnell'; *p.* 'Trank*'*; *fessus '*matt' | |
|  | Illa mero tallum complevit mox pretiosum | | *tallus* 'Trinkschale, Becher' | |
| 225 | Porrexitque viro, qui signans accipiebat. | | *signare* 'segnen' | |
| *Walther trinkt und beginnt dann ein vertrauliches Gespräch mit Hiltgund:* | |
| 245 | "Si nossem temet mihi promptam impendere mentem | | *pr. impendere m.* 'Gehör schenken' | |
|  | atque fidem votis servare per omnia cautis, | | *votis cautis ≈* 'bei deinem Ehrenwort' | |
|  | Pandere cuncta tibi cordis mysteria vellem." | | *pa.* 'kundtun'; my*sterium* 'Geheimnis' | |
|  | Tandem virgo viri genibus curvata profatur: | | *curvare* 'beugen'; *profari* 'reden' | |
|  | "Ad quaecumque vocas, mi domne, sequar studiose | | *domne = domine* | |
| 250 | Nec quicquam placitis malim praeponere iussis." | | *placitus* 'angenehm' | |
|  | Ille dehinc: "piget exilii me denique nostri | | *dehinc ≈ deinde; exilium* 'Exil' | |
|  | Et patriae fines reminiscor saepe relictos | | *reminisci Dep.* 's. ins Gedächtnis rufen' | |
|  | Idcircoque fugam cupio celerare latentem. | | *idcirco=itaque; celerare* 'beschleunigen' | |
|  | Quod iam prae multis potuissem forte diebus, | | *prae +Abl.* 'vor'; *forte* 'vielleicht' | |
| 255 | Si non Hiltgundem solam remanere dolerem." | |  | |
|  | Addidit has imo virguncula corde loquelas: | | *loquela* 'Rede' | |
|  | "Vestrum velle meum, solis his aestuo rebus. | | *aestuo* 'ich brenne auf…' | |
|  | Praecipiat dominus, seu prospera sive sinistra | | *prosp. … sinistra* 'Glück und Unglück' | |
|  | Eius amore pati toto sum pectore praesto." | | *praesto Adv.* 'bereit, zu Diensten' | |

**6.**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| 222 | osculum, i | Kuß | |
| 223 | anhelare | hecheln, keuchen, schnauben; nach etw. lechzen | |
| 224 | merum, -i | (ungemischter) Wein | |
| 225 | porrigere, -rigo, -rexi, -rectum | ausbreiten; darreichen | |
| 245 | no(vi)sse, novi, noveram | wissen, kennen | |
| 246 | votum, -i | Gelübde | |
| 246 | servare | bewahren | |
| 247 | cor, cordis *n* | Herz, Gemüt, Mut | |
| 248 | tandem | endlich | |
| 248 | genu, -us *n* | Knie | |
| 250 | fines, -ium *m* | Gebiet | |
| 250 | quicquam *im verneinten Satz* | irgendetwas | |
| 251 | piget, piguit *aliquem alicuius rei* | etwas verdrießt jmdn.; etwas 'stinkt' jmdm. | |
| 251 | denique | endlich, schließlich | |
| 256 | imus, -a, -um | der unterste | |
| 258 | praecipere, -cepi, -ceptum | vorwegnehmen; vorschreiben; lehren | |
| 259 | pati, pator, passus sum | ertragen, erdulden | |
| 259 | pectus, -oris *n* | Brust; Herz; Mut | |
| *Walther hat schon genaue Pläne zur Flucht geschmiedet und teilt sie Hiltgund mit. Als Schatzmeisterin hat sie Zugang zur Schatzkammer; von dort soll sie zwei Kisten goldener Spangen entwenden, außerdem die königliche Rüstung. Sie soll Schuhe anfertigen lassen und Angelhaken besorgen; für diese Vorbereitungen bleibt ihr eine Woche Zeit; dann plant Walther für alle ein großes Fest zu veranstalten…* | | |

**7. Das Gelage**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Postquam epulis depulsa fames sublataque mensa, |  |
| 305 | Heros iam dictus dominum laetanter adorsus | *l.* 'freudig'; *adoriri Dep.* 'bestürmen' |
|  | Inquit: "in hoc, rogito, clarescat gratia vestra, | *rogito = rogo; clarescere* 'erglänzen' |
|  | Ut vos imprimis, reliquos tunc laetificetis." | *laetificare* 'erfreuen' |
|  | Et simul in verbo nappam dedit arte peractam | *nappa* (germ.)'Napf, Becher, Humpen' |
|  | Ordine sculpturae referentem gesta priorum. | *o.sc.* 'm. Schnitzbildern'; *pr.* 'Ahnen' |
| 310 | Quam rex accipiens haustu vacuaverat uno, | *haustus, -us m* 'Schluck, Zug' |
|  | Confestimque iubet reliquos imitarier omnes. | *confestim* 'sogleich' |
|  | Ocius accurrunt pincernae moxque recurrunt, | *oc.* 'eilig'; *pincerna* (gr.)'Mundschenk' |
|  | Pocula plena dabant et inania suscipiebant. | *inanis, -e* 'leer'; *suscipere* 'auf-,annehmen' |
|  | Hospitis ac regis certant hortatibus omnes. | *certare* 'wetteifern'; *hortatus,-us* 'Ermun­terung' |
| 315 | Ebrietas fervens tota dominatur in aula; | *dominari* 'herrschen' |
|  | Balbutit madido facundia fusa palato. | "Aufgelöst vom feuchten Gaumen lallt die Rede." |
|  | Heroas validos plantis titubare videres. | *her.* Akk. Pl.*; planta* 'Fuß(sohle)' |
|  | Taliter in seram produxit Bachica noctem | *serus* 'spät'; *Bacchus*: Weingott |
|  | Munera Waltharius retrahitque redire volentes, |  |
| 320 | Donec vi potus pressi somnoque gravati | *potus,-us* 'Trank' |
|  | Passim porticibus sternuntur humotenus omnes. | *passim* 'überall'; *humo.* 'auf den Boden' |
|  | Et licet ignicremis vellet dare moenia flammis, | *licet* 'selbst wenn' |
|  | Nullus, qui causam potuisset scire, remansit. | *causa* 'chose', 'Sache' |

**7.**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| 304 | epulae, -arum | Gerichte, Speisen; (Fest)Mahl |
| 306 | gratia, -ae | Gefälligkeit, Gunst, Gnade |
| 309 | referre, -fero, rettuli, relatum | zurückbringen; wiederspiegeln; berichten |
| 309 | gesta, -orum | (Helden)taten |
| 310 | vacuus, -a, -um | leer |
| 315 | ebrius, -a, -um (≠sobrius) | betrunken |
| 315 | aula, -ae | Halle, Saal |
| 316 | facundia, -ae | Beredsamkeit |
| 316 | fundere, fundo, fudi, fusum | (aus)gießen |
| 317 | validus, -a, -um | kräftig, stark, gesund; \*tapfer |
| 317 | titubare | schwanken |
| 318 | producere, -duco, -duxi, -ductum | hervorlocken; weiter ausdehnen |
| 319 | munus, -eris *n* | Geschenk; Amt |
| 320 | donec | solange wie; solange bis |
| 320 | premere, premo, pressi, pressum | drücken, pressen |
| 320 | somnus, -i | Schlaf |
| 321 | porticus, -us *f* | (Säulen-)Halle, Säulengang |
| 321 | sternere, -no, stravi, stratum | hinstrecken, niederwerfen |

|  |
| --- |
| *Genau in diesem Moment flüchten Walther und Hiltgund mit dem besten Pferd aus Attilas Stall: Walther in schwerer Rüstung, Hiltgund führt am Zaumzeug das mit dem Schatz und Proviant beladene Pferd.* |

**8. Auf der Flucht**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Waltharius fugiens, ut dixi, noctibus ivit, |  |
| 420 | Atque die saltus arbustaque densa requirens | *saltus* 'Wald'; *arbustum* 'Gebüsch' |
|  | Arte accersitas pariter capit arte volucres, | *accersere* 'herbeilocken' |
|  | Nunc fallens visco, nunc fisso denique ligno. | *viscum* 'Vogelleim'; *f. l.* 'gespalt. Holz' |
|  | Ast ubi pervenit, qua flumina curva fluebant, | *ast = at; curvus* 'gekrümmt, gebogen' |
|  | Immittens hamum rapuit sub gurgite praedam; | *hamus, -i* 'Haken'; *gurges* 'Strudel, Flut' |
| 425 | Atque famis pestem pepulit tolerando laborem. | *tolerare* 'ertragen, auf sich nehmen' |
|  | Namque fugae toto se tempore virginis usu |  |
|  | Continuit vir Waltharius laudabilis heros. |  |
|  | Ecce quater denos sol circumflexerat orbes, | *deni,-ae,-a* '(je) zehn' |
|  | Ex quo Pannonica fuerat digressus ab urbe. | *ex quo* 'seit' |
| 430 | Ipso quippe die, numerum qui clauserat istum, |  |
|  | Venerat ad fluvium iam vespere tum mediante, | *mediante vespere* 'b. Anbruch d. Nacht' |
|  | Scilicet ad Rhenum, qua cursus tendit ad urbem |  |
|  | Nomine Wormatiam regali sede nitentem. | *W.* Worms; *nitere* 'glänzen, strahlen' |
|  | Illic pro naulo pisces dedit antea captos | *naulum* (gr.) 'Fährgeld' |
| 435 | Et mox transpositus graditur properanter anhelus. | *prop.* 'eilig'; *anh.* 'keuchend' |

**8.**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| 420 | densus, -a, -um | dicht, dick |
| 421 | volucris, -is *f* | Vogel |
| 423 | qua (parte) ['in welcher Gegend'] | wo |
| 425 | pestis, -is *f* | Pest, Seuche; Unglück |
| 431 | fluvius, -i *m* | Fluß |
| 432 | scilicet (*Abk.* 'sc.') | nämlich; das heißt; natürlich |
| 432 | tendere, tendo, tetendi, tentum | spannen, ausstrecken; (lenken) |
| 433 | sedes, -is *f* | Sitz, Wohnsitz |
| 434 | piscis, -is *m* | Fisch |

|  |
| --- |
| *Der Fährmann verkauft die Fische dem Koch des Königs. Am Hofe fragt man sich, woher der fremde Fisch wohl komme, und so schickt man nach dem Fährmann, der das Paar beschreibt, das ihm diesen Fährlohn gegeben hat.* |

**9. Die Franken kommen den Flüchtigen auf die Schliche**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | His Hagano auditis (ad mensam quippe resedit) | *quippe* 'ja' |
| 465 | Laetior in medium prompsit de pectore verbum: | *promere* 'hervornehmen; vortragen' |
|  | "Congaudete mihi, quaeso, quia talia novi! | *quaeso* 'bitte'; *quia = quod* 'daß' |
|  | Waltharius collega meus remeavit ab Hunis!" | *remeare* 'zurückkehren' |
|  | Guntharius princeps ex hac ratione superbus |  |
|  | Vociferatur, et omnis ei mox aula reclamat: | *vociferari* 'laut rufen' |
| 470 | "Congaudete mihi, iubeo, quia talia vixi! | *quia = quod* 'daß' |
|  | Gazam, quam Gibicho regi transmisit eoo, | *gaza* 'Schatz'; *eous* 'östlich' |
|  | Nunc mihi cunctipotens huc in mea regna remisit." | *cunctipotens* 'der Allmächtige' |
|  | Haec ait et mensam pede perculit exiliensque | *percellere,-culi '*umstoßen' |
|  | Ducere equum iubet et sella componere sculpta | *sculpere* 'schnitzen, meißeln' |
| 475 | Atque omni de plebe viros secum duodenos | *duodeni,-ae,-a* 'zwölf' |
|  | Viribus insignes, animis plerumque probatos |  |
|  | Legerat. Inter quos simul ire Haganona iubebat. | *Haganona* pseudogriech. Akkusativ |
|  | Qui memor antiquae fidei sociique prioris | *prior, -oris* 'früher' |
|  | Nititur a coeptis dominum transvertere rebus. | *niti* 's. bemühen'; *transv.* 'abbringen' |
| 480 | Rex tamen econtra nihilominus instat et infit: | *econtra* 'dagegen'; *infit = inquit* |
|  | "Ne tardate, viri, praecingite corpora ferro | *tardare* 'zaudern, Zeit verlieren' |
|  | Fortia, squamosus thorax iam terga recondat. | *sq. th.* 'Schuppenpanzer, Kettenhemd' |
|  | Hic tantum gazae Francis deducat ab oris?" |  |
|  | Instructi telis (nam iussio regis adurget) | *instr.* 'ausgerüstet'; *adurgere 'drängen'* |
| 485 | Exibant portis, te Waltharium cupientes |  |
|  | Cernere et imbellem lucris fraudare putantes. | *imb.* 'unkrieg., friedl.'; *lucrum* 'Besitz' |
|  | Sed tamen omnimodis Hagano prohibere studebat, |  |
|  | At rex infelix coeptis resipiscere non vult. | *res.* 'Vernunft annehmen' |

**9.**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| 466 | novisse, novi, noveram (*Pf.-St.*!) | kennen, wissen |
| 473 | salire, salio, salii/salui, saltum | springen, hüpfen, tanzen |
| 474 | sella, -ae *f* | Sattel |
| 476 | insignis, -e | gekennzeichnet; ausgezeichnet |
| 476 | probare | prüfen, billigen |
| 478 | memor *+ Gen.* | in Erinnerung an; eingedenk |
| 480 | instare | bevorstehen, drohen |
| 482 | tergum, -i *n* | Rücken |
| 484 | telum, -i *n* | (Wurf-) Waffe, Geschoß |
| 486 | cernere, cerno, crevi, cretum | sehen, sichten |
| 487 | modus, -i *m* | Art und Weise, Maß |
| 487 | prohibere, -hibeo, -hibui, -hibitum | abhalten; (ver)hindern; verbieten |
| 488 | (in-)felix, -felicis | (un-) glücklich |

|  |
| --- |
| *Walther und Hiltgund entdecken in den Vogesen eine Höhle, die das Ende einer ganz schmalen Schlucht bildet. Dort schlagen sie ihr Lager auf, und Walther kann endliche schlafen. Unterdessen finden die Franken die Fährte der beiden; Gunther jubiliert, und Hagen warnt ihn erneut vor Walther, dessen Kampfkraft unübertroffen sei.Walther beruhigt Hiltgund, die Heransprengenden seien nur Franken, keine Hunnen, und sein alter Freund Walter sei auch dabei. Gunther schickt Camalo als Unterhändler; Walther solle den Schatz herausgeben. Dieser bietet zweihundert Goldspangen, worauf ihn Camalo mit hochmütigen Worten angreift.* |

**10. Camalo — das erste Duell**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| 672 | Waltharius tandem: "si sic placet", inquit, "agamus!" |  |
|  | Et simul in dictis hastam transmisit; at illa | *hasta* 'Speer, Lanze' |
|  | Per laevum latus umbonis transivit, et ecce | *laevus,a,um* 'links'; *umbo* 'Schild' |
| 675 | Palmam, qua Camalo mucronem educere coepit, | *palma* 'Hand'; *mucro* 'Schwert, Dolch' |
|  | Confixit femori transpungens terga caballi. | *caballus* 'Roß' |
|  | Nec mora, dum vulnus sentit sonipes, furit atque | *sonipes* 'Roß' |
|  | Excutiens dorsum sessorem sternere temptat; | *excutere* 'schütteln'*; sess*. 'Reiter' |
|  | Et forsan faceret, ni lancea fixa teneret. | *forsan* 'vielleicht'; *ni = nisi* 'wenn nicht' |
| 680 | Interea parmam Camalo dimisit et hastam | *parma* '(kleiner runder) Schild' |
|  | complexus laeva, satagit divellere dextram. | *sat.* 's. abmühen'; *div.* 'losreißen' |
|  | Quod mox perspiciens currit celeberrimus heros | *i.e., Waltharius* |
|  | Et pede compresso capulo tenus ingerit ensem; | *capulo tenus* 'bis zum Schwertknauf' |
|  | Quem simul educens hastam de vulnere traxit. |  |
| 685 | Tunc equus et dominus hora cecidere sub una. |  |

**10.**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| 672 | tandem | endlich |
| 676 | femur, feminis / femoris *n* | (Ober)schenkel |
| 676 | pungere, pungo, pupugi, punctum | stechen |
| 678 | dorsum / dorsus, dorsi | Rücken (der Lasttiere) |
| 681 | complecti, -plector, -plexus sum | umfassen, umarmen; begreifen |
| 683 | premere, premo, pressi, pressum | drücken, pressen |
| 685 | cadere, cado, cecidi, casum | fallen |

|  |
| --- |
| *Als er seinen Onkel Camalo fallen sieht, beschließt Skaramund, ihn zu rächen:* |

**11. Skaramunds Rache**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| 690 | "Haec me prae cunctis heu respicit actio rerum. |  |
|  | Nunc aut commoriar vel carum ulciscar amicum." | *commoriri Dep.* 'mitsterben' |
|  | Namque angusta loci solum concurrere soli | *angustum, -i* 'Enge' |
|  | Cogebant, nec quisquam alii succurrere quivit. |  |
|  | Advolat infelix Scaramundus iam moriturus, |  |
| 695 | Bina manu lato crispans hastilia ferro. | *bini,ae,a* '(je) zwei'; *crispare* 'schwingen'; |
|  | Qui cum Waltharium nullo terrore videret |  |
|  | Permotum fixumque loco consistere in ipso, |  |
|  | Sic ait infrendens et equinam vertice caudam | *infr.* 'zähneknirschend'; *e.c.* Helmbusch |
|  | Concutiens: "In quo fidis? vel quae tua spes est? | *conc.* 'schütteln'; *fidere* 'vertrauen' |
| 700 | Non ego iam gazam nec rerum quidque tuarum | *gaza* 'Schatz' |
|  | Appeto, sed vitam cognati quaero perempti." | *cognatus,a,um* 'verwandt' |
|  | Ille dehinc: "Si convincar, quod proelia primus |  |
|  | Temptarim, seu quid merui, quod talia possim | *seu = sive = vel si* |
|  | Iure pati, absque mora tua me transverberet hasta!" | *absque* 'ohne'; *tr.verberare* 'durchbohren' |
| 705 | Necdum sermonem concluserat, en Scaramundus | *necdum = nondum; en = ecce* |
|  | Unum de binis hastile retorsit in illum | *hastile n* 'Lanze'; *ret. 'schleudern'* |
|  | Confestimque aliud. Quorum celeberrimus heros | *confestim* 'sogleich' |
|  | Unum devitat, quatit ex umbone secundum. | *devit.* 'aus d. Weg gehen'; *umbo* 'Schild' |
|  | tunc aciem gladii promens Scaramundus acuti | *acies, ei f* 'Schneide'; *acutus,a,um* 'scharf' |
| 710 | Proruit in iuvenem cupiens praescindere frontem, | *proruere* 'vorpreschen'; *praesc.* 'spalten' |
|  | Effrenique in equo propius devectus ad illum | *effrenis* 'ungezügelt' |
|  | Non valuit capiti libratum infindere vulnus, | *lib.* 'geschwungen'; *infind.* 'einschneiden' |
|  | Sed capulum galeae impegit: dedit illa resultans | *cap.* 'Knauf'; *impingere* 'schlagen auf'; *resultare* 'zurückspringen, -prallen' |
|  | Tinnitus ignemque simul transfudit ad auras. | *tinnitus,us* 'Klingeln'; *aura* 'Luft' |
| 715 | Sed non cornipedem potuit girare superbum, | *corn.* 'Huftier'; *girare* 'wenden' |
|  | Donec Waltharius sub mentum cuspidis ictum | *mentum* 'Kinn'; *cuspes* 'Lanze' |
|  | Fixerat et sella moribundum sustulit alta. | *sella* 'Sattel'; *moribundus* 'sterbender' |
|  | Qui caput orantis proprio mucrone recidens | *proprius,a,um* 'eigen'; *rec.* 'abschneiden' |
|  | Fecit cognatum pariter fluitare cruorem. | *cognatus,-a,-um* 'verwandt' |

**11.**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| 691 | carus, a, um | lieb, teuer |
| 691 | ulcisci, ulciscor, ultus sum *Dep.* | rächen |
| 693 | quisquam (*im verneinten Satz*) | irgendjemand |
| 693 | succurrere, -curro, -curri, -cursum | zu Hilfe eilen, zu Hilfe kommen |
| 694 | volare | fliegen, eilen |
| 697 | consistere, -sisto, -stiti, — | s. hinstellen, stehen bleiben |
| 698 | vertex, verticis *m* | Scheitel |
| 701 | perimere, -imo, -emi, -emptum | vernichten, töten |
| 702 | convincere, -vinco, -vici, -victum | überzeugen, überreden |
| 703 | merere, mereo, merui, meritum | verdienen |
| 707 | celeber, -bris, -bre | stark besucht; feierlich; berühmt |
| 708 | quatere, quatio, —, quassum | schütteln, schlagen |
| 710 | frons, frontis *f* | Stirn |
| 714 | fundere | (aus)gießen |
| 714 | aura | Luft, Himmel |
| 716 | donec | solange wie, solange bis |
| 716 | ictus, -us *m* | Hieb, Schlag |
| 718 | orare | bitten, beten |
| 719 | cruor, cruoris *m* | Blut |

|  |
| --- |
| *Der Reihe nach greifen nun an Werinhard, dessen Leichnam Walther ebenfalls köpft, dann Ekivrid, dem er die Lanze in die Lunge stößt, so daß dieser Blut speiend verscheidet, darauf Hadaward, den er mit seinem Speer am Boden festspießt.* |

**12.a Patavrid, Hagens Neffe**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| 846 | Sextus erat Patavrid. Soror hunc germana Haganonis | *germana* 'leiblich' |
|  | Protulit ad lucem. Quem dum procedere vidit, |  |
|  | Vocibus ac precibus conatur avunculus inde |  |
|  | Flectere proclamans: "Quonam ruis? Aspice mortem, | *ruere* 'sich stürzen' |
| 850 | Qualiter arridet! Desiste! En, ultima Parcae | *desistere* 'aufgeben'; *Parcae* 'Parzen' |
|  | Fila legunt. O care nepos, te mens tua fallit. | *filum, -i* 'Faden' |
|  | Desine! Waltharii tu denique viribus impar. | *impar* 'unterlegen', substantivisch |
|  | Infelix tamen ille means haec omnia sprevit; | *meare* 'losziehen' |
|  | Arsit enim venis laudem captare cupiscens. | *vena* 'Ader' |
| 855 | Tristatusque Hagano suspiria pectore longa | *tristatus* 'traurig, betrübt' |
|  | Traxit et has imo fudit de corde loquelas: | *loquela* 'Rede, Worte' |
|  | "O vortex mundi, fames insatiatus habendi, | *v.m.* 'Strudel d.Welt'; *ins.* 'unersättlich' |
|  | Gurges avaritiae, cunctorum fibra malorum! | *gurges* 'Strudel'; *fibra* 'Wurzel' |
|  | O utinam solum gluttires dira metallum | *gluttire* 'verschlingen' |
| 860 | Divitiasque alias, homines impune remittens! | *impune* 'ungestraft' |
|  | Sed tu nunc homines perverso numine perflans | *perversus* 'falsch, schlecht'; *flare* 'blasen' |
|  | Incendis, nullique suum iam sufficit. Ecce |  |
|  | Non trepidant mortem pro lucro incurrere turpem. | *trep.* 'zögern'; *lucrum* 'Gewinn' |
|  | Quanto plus retinent, tanto sitis ardet habendi. | *retinere* 'festhalten; haben' |
| 865 | Externis modo vi, modo furtive potiuntur | *externa n* 'fremdes Eigentum'; *fu.* 'diebisch' |
|  | Et, quod plus renovat gemitus lacrimasque ciebit, | *cieo* 'hervorrufen' |
|  | Caeligenas animas Erebi fornace retrudunt. | *Erebi fornax* 'Höllenfeuer, -glut'; *retr.* 'zurück-stoßen |
|  | Ecce ego dilectum nequeo revocare nepotem; |  |
|  | Instimulatus enim de te est, o saeva cupido. | *inst.* 'angetrieben' |
| 870 | En caecus mortem properat gustare nefandam |  |
|  | Et vili pro laude cupit descendere ad umbras. |  |
|  | Heu mihi, care nepos, quid matri, perdite, mandas? |  |
|  | Quis nuper ductam refovebit, care, maritam, | *refovere* 'trösten'; *mar.* 'Gattin' |
|  | Cui nec, rapte spei, pueri ludicra dedisti? | *ra. sp. = rapte a spe; ludicrum* 'Trost' |
| 875 | Quis tibi nam furor est? Unde haec dementia venit?" |  |
|  | Sic ait et gremium lacrimis conspersit obortis | *obortis=ortis* |
|  | Et longum "Formose, vale!" singultibus edit. | *singultus* 'Seufzen, Schluchzen' |

**12.a**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| 846 | soror, -oris *f* | Schwester |
| 848 | avunculus, -i *m* | Onkel (mütterlicherseits) |
| 848 | inde | von da (an); davon; daher |
| 849 | flectere, flecto, flexi, flexum | biegen, beugen |
| 849 | quo | wohin; (rel. Anschl.:) dorthin |
| 851 | nepos, -potis *m* | Enkel; Neffe |
| 852 | denique | schließlich, endlich |
| 853 | spernere, sperno, sprevi, spretum | verschmähen, verachten |
| 855 | suspirium, -i | tiefes Aufatmen; Keuchen |
| 856 | imus, -a, -um | der unterste |
| 856 | fundere, fundo, fudi, fusum | ausgießen |
| 858 | avaritia, -ae | Geldgier, Habsucht; Geiz |
| 859 | dirus, -a, -um | unheilvoll |
| 860 | divitiae, -arum | Reichtum |
| 861 | numen, -minis *n* | (göttl.) Wille, (göttl.) Wink; Gott |
| 862 | sufficere, -ficio, -feci, -fectum | genügen |
| 863 | turpis, -e | häßlich; schändlich |
| 865 | modo … modo | bald … bald … ; einmal … , das andere Mal … |
| 865 | potiri, potior, potitus sum +Abl. | sich einer Sache bemächtigen |
| 866 | gemitus, -us *m* | Schluchzen, Seufzen |
| 866 | lacrima, -ae | Träne |
| 867 | anima, -ae | Atem, Seele |
| 869 | saevus, -a, -um | wütend, grausam |
| 870 | properare | eilen |
| 870 | nefandus, -a, -um (=*infandus)* | unsäglich, schrecklich |
| 871 | vilis, -e | wertlos, verachtet |
| 871 | umbra, -ae | Schatten |
| 872 | mandare | anvertrauen |
| 873 | nuper | neulich; vor einiger Zeit |
| 875 | furor, -oris *m* | Wahn; Raserei; Wut |
| 875 | unde | woher?; (rel. Anschl.) daher |
| 875 | dementia, -ae | Wahnsinn, Raserei; Schwachsinn |
| 876 | gremium, -i | Schoß |
| 876 | spargere, spargo, sparsi, sparsum | (be)spritzen |
| 877 | formosus, -a, -um | schön |

|  |
| --- |
| *Walther, der Hagens sorgenvollen Appell aus der Ferne mitbekommen hat, versucht seinerseits den jungen Heißsporn umzustimmen, was ihm aber nicht gelingt: Gleichsam als Antwort kommt eine Lanze geflogen…* |

**12.b Patavrid fällt**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| 895 | Tum quoque vir fortis Francum discedere bello |  |
|  | Iussit; at ille furens gladium nudavit et ipsum | *furere* 'wüten, rasen' |
|  | Incurrens petiit vulnusque a vertice librat. | *vuln.* 'Schwert'; *librare* 'schwingen' |
|  | Alpharides parmam demum concusserat aptam | *Al.* 'Alphers Sohn (=W.)'; *parma* 'Schild' |
|  | Et spumantis apri frendens de more tacebat. | *spumare* 'schäumen'; *fr.* 'zähneknirschend' |
| 900 | Ille ferire volens se pronior omnis ad ictum | *pron.* 'zu weit vorgeneigt' |
|  | Exposuit, sed Waltharius sub tegmine flexus | *tegmen, -inis n* 'Schutz, Schild; Rüstung' |
|  | Delituit corpusque suum contraxit, et ecce | *delitescere* 's. decken' |
|  | Vulnere delusus iuvenis recidebat ineptus. | *del.* aktiv! *deludere* 'danebenschlagen' |
|  | Finis erat, nisi quod genibus tellure refixis |  |
| 905 | Belliger accubuit calibemque sub orbe cavebat. | *calibs = chalybs* 'Schwert'.; *or.* 'Schild' |
|  | Hic dum consurgit, pariter se subrigit ille | *subrigere=surgere* |
|  | Ac citius scutum trepidus sibi praetulit atque | *trepidus* 'verwirrt, hastig' |
|  | Frustra certamen renovare parabat. At illum |  |
|  | Alpharides fixa gladio petit ocius hasta | *Alpharides =* Alphers Sohn =Walther |
| 910 | Et mediam clipei dempsit vasto impete partem, | *impete* dichterisch statt *impetu* |
|  | Hamatam resecans loricam atque ilia nudans. | *ham. lor.* 'Kettenhemd' |
|  | Labitur infelix Patavrid sua viscera cernens |  |
|  | Silvestrique ferae corpus, animam dedit Orco. | *fera* 'Raubtier'; *Orcus* 'Jenseits; Hölle' |

**12.b**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| 898 | demum | endlich |
| 899 | aper, apri *m* | Eber |
| 900 | ferire, ferio | schlagen, stoßen, stechen |
| 900 | ictus, -us *m* | Hieb, Schlag |
| 903 | cadere, cado, cecidi, casum | fallen |
| 903 | aptus, -a, -um > in-eptus | passend, geeignet |
| 904 | nisi | wenn nicht; außer |
| 904 | genu, -us *n* | Knie |
| 904 | tellus, -uris *f* | Erde |
| 905 | belliger | Krieger |
| 905 | accumbere, -cumbo, -cubui, -cubitum | sich hinlegen |
| 908 | certamen, -minis *n* | (Wett)kampf |
| 909 | ocius *Adv.* | hastig |
| 910 | vastus, -a, -um | öd, leer; plump |
| 911 | secare, seco, secui, sectum | ab-, wegschneiden |
| 911 | ilia, ilium *n Pl.* | Unterleib; Eingeweide |
| 912 | viscera, -um *n Pl.* | Eingeweide, Fleisch |

|  |
| --- |
| *Walther köpft auch Patavrid. Da greift Gerwit an, der in wildem Kampf ebenfalls unterliegt und geköpft wird. Hierauf bitten die Franken Gunther, vom Kampf abzulassen, doch dieser will sein Gesicht nicht verlieren. Da die Franken zaudern, zieht Walther den Helm aus und verschnauft ein wenig. Überraschend greift ihn Randolf an, der ihm im Schwertkampf eine Locke abschneidet;Walther wirft ihn zu Boden und köpft den um Hilfe flehenden. Darauf wirft Eleuthir, genannt Helmnod, einen angebundenen Dreizack auf Walthers Schild; dort bleibt er stecken, und Helmnod, Trogus, Tanastus und Günther ziehen am Seil. Walther steht wie eine Eiche, wird zornig und spaltet Helmnod den Helm, den Kopf, den Nacken und die Brust. Darauf kämpft er mit Trogus, dann mit Tanastus, die er beide erledigt, bis sie sich gemeinsam im Staub wälzen und mit den Füßen auf den Boden schlagen. So sind elf Recken gefallen, und Günter versucht nun Hagen zu überreden, doch wieder in den Kampf einzugreifen.* |

**13. Hagens Klage und Strategie**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | "Quo me, domne, vocas? Quo te sequar, inclite princeps? | *domne = domine*; *incl.* 'berühmt' |
|  | Quae nequeunt fieri spondet fiducia cordi. | *fiducia* 'Zuversicht' |
| 1100 | Quis tam desipiens quandoque fuisse probatur, | *desipiens* 'töricht'; *quand*. 'irgendwann' |
|  | Qui saltu baratrum sponte attemptarit apertum? | *baratrum* 'Abgrund'; *att.* 'sich wagen' |
|  | Nam scio Waltharium per campos sic fore acerbum, | *acerbus* 'hart, grausam' |
|  | Ut tali castro nec non statione locatus | *statio* 'Lagerplatz, feste Stellung' |
|  | Ingentem cuneum velut unum temnat homullum. | *cuneus* 'Heer'; *temnere* 'verachten' |
| 1105 | Et licet huc cunctos equites simul atque pedestres | *licet* 'wenn auch'; *ped.* 'Fußvolk' |
|  | Francia misisset, sic his ceu fecerat istis. | ceu *'wie'* |
|  | Sed quia conspicio te plus doluisse pudore |  |
|  | Quam caedis damno nec sic discedere velle, |  |
|  | Compatior, propriusque dolor succumbit honori | *compati* 'Mitleid haben'; *succ.* 's. neigen' |
| 1110 | Regis: et ecce viam conor reperire salutis, |  |
|  | Quae tamen aut nusquam ostendit se sive coacte. | *sive = aut; coacte* 'in kurzer Zeit, bald' |
|  | Nam propter carum (fateor tibi, domne) nepotem |  |
|  | Promissam fidei normam corrumpere nollem. | *fidei norma* 'gelobte Treue' |
|  | Ecce in non dubium pro te, rex, ibo periclum. |  |
| 1115 | Ast hic me penitus conflictu cedere noris. | *ast* 'aber'; *penitus* 'innerlich'; *noris=noveris +AcI* |
|  | Secedamus eique locum praestemus eundi |  |
|  | Et positi in speculis tondamus prata caballis, | *specula* 'Warte'; *to. 'abweiden lassen'* |
|  | Donec iam castrum securus deserat artum | *securus* 'sorg-, furchtlos'; *artus* 'eng' |
|  | Nos abiisse ratus. Campos ubi calcet apertos, | *calcare* 'betreten, wandeln auf' |
| 1120 | Insurgemus et attonitum post terga sequamur: | *att.* '(wie v. Donner) gerührt, betäubt…' |
|  | Sic aliquod virtutis opus temptare valemus. |  |
|  | Haec mihi in ambiguis spes est certissima rebus. | *ambiguus* 'unsicher' |
|  | Tum pugnare potes, belli si, rex, tibi mens est: |  |
|  | Quippe fugam nobis umquam dabit ille duobus, | *quippe = nam* |
| 1125 | At nos aut fugere aut acrum bellare necesse est." | *acrum Adv.* 'eifrig, heftig' |
|  | Laudat consilium satrapa et complectitur illum | *satrapa* 'König' |
|  | Oscilloque virum demulcet; et ecce recedunt | *oscillum* 'Kuß'; *demulcere* 'herzen' |
|  | Insidiisque locum circumspexere sat aptum | *sat = satis* |
|  | Demissique ligant animalia gramine laeto. | *lig.* 'binden';*gramen* 'Wiese';*laetus* 'üppig' |

**13.**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| 1099 | fieri, fio, factus sum | gemacht werden; werden; geschehen |
| 1099 | spondere, -deo, spopondi, sponsum | versprechen |
| 1101 | sponte (sua) | freiwillig, von sich aus |
| 1103 | castrum, -i | befestigter Platz; *Pl.* Lager |
| 1103 | locare | stellen, setzen, legen |
| 1107 | pudor, -oris *m* | Scham |
| 1108 | caedes, -is *f* | Gemetzel, Blutbad |
| 1108 | damnum, -i | Schaden, Verlust |
| 1109 | proprius, -a, -um | eigen |
| 1109 | dolor, -oris *m* | Schmerz |
| 1110 | reperire, -perio, repperi, repertum | wieder auffinden; ausfindig machen |
| 1111 | nusquam | nirgends |
| 1112 | fateri, fateor, fassus sum | eingestehen, bekennen; zu erkennen geben |
| 1112 | nepos, nepotis *m* | Enkel, Neffe |
| 1115 | conflictus, -us *m* | Kampf |
| 1116 | praestare, -sto, -stiti, -statum  *+ Dat.* | verschaffen, gewähren  (jmdn.) übertreffen |
| 1117 | pratum, -i | Wiese, Au |
| 1118 | donec | solange wie; solange bis |
| 1119 | reri, reor, ratus sum | meinen; glauben; (be)rechnen |
| 1125 | necesse est | es ist notwendig; müssen |
| 1126 | consilium, -i | Rat(schlag), Beratung; Ratschlusß |
| 1128 | insidiae, -arum | Hinterhalt |
| 1128 | aptus, -a, -um | passend, geeignet |
| 1129 | animal, -is *n* | Tier; Lebewesen |

|  |
| --- |
| *Nach dem Rückzug von Gunther und Hagen weiß Walther die Situation nicht recht zu interpretieren und beschließt, über Nacht in der Höhle zu lagern; er baut eine Barrikade aus Dornsträuchern, dann setzt er die Leichen­stücke wieder zusammen und betet nach Osten geneigt für das See­lenheil der getöteten Feinde. Schließlich bindet er die er­beuteten Rosse an und legt sich schlafen. Im Morgengrauen nimmt er den Gefallenen die Waffen ab, lädt diese auf die Pferde, und bricht mit Hiltgund vorsichtig auf. Da erblickt Hiltgund zwei heransprengende Reiter. Mit dem Schatz ver­steckt sie sich im Wald, während Walther die Feinde erwar­tet. Gunther ruft ihn großmütig an; Walther beachtet ihn nicht und fragt da­gegen Hagen nach dessen Freundestreue. Dieser verweist auf die gefallenen Freunde und den Verwand­ten. Alle drei sitzen ab und beginnen um die zweite Tages­stunde den Kampf, der sich lange hinzieht; zur neunten Stunde vermutet Walther, seine Gegner könnten auf Zeit spielen…* |

**14. Der Endkampf**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| 1355 | "Me piget incassum tantos sufferre labores!" | *inc.* 'vergeblich' |
|  | Dixit et exiliens contum contorsit in ipsum, | *contus, -i* 'Wurfspeer'; *cont.* 'schleudern' |
|  | Qui pergens onerat clipeum dirimitque aliquantum | *dirimere* 'schneiden' |
|  | Loricae ac magno modicum de corpore stringit; | *lorica* 'Rüstung'; *mod. stringere* *de* 'ritzen' |
|  | Denique praecipuis praecinctus fulserat armis. | *praec.* 'hervorragend'; *fulgere* 'funkeln' |
| 1360 | At vir Waltharius missa cum cuspide currens | *cuspis* 'Lanze' |
|  | Evaginato regem importunior ense | *evag.* 'gezückt'; *importunus* 'schroff, rück­sichtslos' |
|  | Impetit et scuto dextra de parte revulso | *revellere* 'weg-, losreißen' |
|  | Ictum praevalidum et mirandum fecit eique |  |
|  | Crus cum poplite ad usque femur decerpserat omne. | *crus n* 'Unterschenkel'; *poples* 'Knie­kehle'; *ad usque + Akk*.'bis zu'; *femur n* 'Oberschenkel' |
| 1365 | Ille super parmam ante pedes mox concidit huius. | *parma* 'Schild |
|  | Palluit exsanguis domino recidente satelles. | *satelles* 'Gefolgsmann' |
|  | Alpharides spatam tollens iterato cruentam | *Al. =* W.; *sp.* 'Schwert'; *it. = iterum;* *cr.* 'blutig' |
|  | Ardebat lapso postremum infligere vulnus. | *infl.* 'schlagen'; *vu.* 'verwundender Hieb' |

|  |
| --- |
| *Walther will Gunther erledigen, doch Hagen hält im letzten Moment seinen Kopf dazwischen; Walthers Schwert zer­springt klirrend am Helm.* |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| 1376 | Belliger ut frameae murcatae fragmina vidit, | *framea* 'Schwert'; *mu.* 'zerbrochen' |
|  | Indigne tulit ac nimia furit efferus ira | *indigne ferre* 'böse werden'; *eff.* 'wild' |
|  | Impatiensque sui capulum sine pondere ferri, | *imp.* 'unzufrieden'; *cap.* 'Schwertknauf' |
|  | Quamlibet eximio praestaret et arte metallo, | *quaml*. 'obwohl'; *eximius* 'hervorragend' |
| 1380 | Protinus abiecit monimentaque tristia sprevit. | *prot.* 'vor sich'; *monimenta* 'Trümmer' |
|  | Qui dum forte manum iam enormiter exeruisset, | *forte Adv.v. fortis; ex(s)erere* 'ausstrecken' |
|  | Abstulit hanc Hagano sat laetus vulnere prompto. | *sat = satis; promptus* 'geschickt' |
|  | In medio iactus recidebat dextera fortis, | *i.m.ia.* 'mitten im Schwung' |
|  | Gentibus ac populis, multis suspecta tyrannis | *susp.* 'gefürchtet'; *tyrannus* 'Herrscher' |
| 1385 | Innumerabilibus quae fulserat ante trophaeis. | *fulgere* 'glänzen'; *trophaum* 'Sieg' |
|  | Sed vir praecipuus nec laevis cedere gnarus, | *laevum* 'Unglück'*; gnarus* 'kundig' |
|  | Sana mente potens carnis superare dolores, |  |
|  | Non desperavit, neque vultus concidit eius, | *desperare* 'verzweifeln' |
|  | Verum vulnigeram clipeo insertaverat ulnam | 'steckte den Schild auf den Armstumpf' |
| 1390 | Incolumique manu mox eripuit semispatam, | *semispat(h)a* 'kl. Schwert, Hirschfänger' |
|  | Qua dextrum cinxisse latus memoravimus illum, | *memorare* 'erwähnen, erzählen' |
|  | Ilico vindictam capiens ex hoste severam. | *vindicta* 'Rache'; *severus* 'streng' |
|  | Nam feriens dextrum Haganoni effodit ocellum | *ferire* 'schlagen'; *eff.* 'ausstechen'; *ocellus zu oculus* 'Auge' |
|  | Ac timpus resecans pariterque labella revellens | *ti.* 'Schläfe'; *la.* 'Lippen'; *rev.>* 1362 |
| 1395 | Olli bis ternos discussit ab ore molares. | *Olli = illi; molaris* 'Backenzahn' |
|  | Tali negotio dirimuntur proelia facto. | *dirimere* 'beenden' |
|  | Quemque suum vulnus atque aeger anhelitus arma | *aeger* 'erschöpft'; *anh.* 'Keuchen' |
|  | Ponere persuasit. Quisnam hinc immunis abiret, | *immunis* 'unversehrt' |
|  | Qua duo magnanimi heroes tam viribus aequi | *qua* 'wo' |
| 1400 | Quam fervore animi steterant in fulmine belli! | *fervor* 'Kochen'; *fulmen n* 'Donner (Blitz)' |
|  | Postquam finis adest, insignia quemque notabant: | *insigne* 'Abzeichen'; *not.* 'be-, auszeichnen' |
|  | Illic Guntharii regis pes, palma iacebat | *illic = ibi*; *palma* 'Hand' |
|  | Waltharii nec non tremulus Haganonis ocellus. | *tremulus* 'zuckend'; *oc.=oculus* |
|  | Sic sic armillas partiti sunt Avarenses! | *ar.* 'Armreif''; *partire* 'teilen'; *Avari=Hunni* |
| 1405 | Consedere duo, nam tertius ille iacebat, |  |
|  | Sanguinis undantem tergentes floribus amnem. | *undare* 'wallen'; *tergere* 'abwischen' |
|  | Haec inter timidam revocat clamore puellam |  |
|  | Alpharides, veniens quae saucia quaeque ligavit. | *s.q.=omnia vulnera; ligare* '(ver)binden' |

**14.**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| 1355 | piget, piguit *aliquem alicuius re* | es verdrießt jmdn.; es 'stinkt' jmdm. |
| 1355 | labor, -oris *m* | Arbeit; Strapaze; Kummer; Not |
| 1356 | exsilire, -silio, -silui/silii/silvi, -sultum | heraus-, aufspringen |
| 1357 | pergere, pergo, perrexi, perrectum | weitergehen; fortfahren |
| 1357 | onerare | beladen; beschweren |
| 1363 | validus, -a, -um | kräftig, stark; gesund |
| 1364 | carpere, carpo, carpsi, carptum | pflücken, abreißen |
| 1366 | pallescere, pallesco, pallui | erblassen |
| 1377 | nimius, -a, -um | (all)zu groß |
| 1377 | furere, furo, —, — | wüten, rasen |
| 1378 | pondus, -eris *n* | Gewicht, Masse |
| 1378 | praestare, -sto, -stiti, -statum | verschaffen, gewähren; *+ Dat.* übertreffen |
| 1380 | spernere, sperno, sprevi, spretum | verschmähen, verachten |
| 1382 | auferre, aufero, abstuli, ablatum | wegnehmen |
| 1382 | laetus, -a, -um | froh, fröhlich |
| 1386 | praecipuus, -a, -um | vorzüglich |
| 1387 | caro, carnis *f* | Fleisch |
| 1387 | superare | übertreffen, überwinden |
| 1389 | verum; vero *Adv.* | aber / sondern; doch |
| 1390 | incolumis, -e | unversehrt, unverletzt |
| 1392 | ilico | auf der Stelle, ebendort |
| 1396 | negotium, -i | Beschäftigung; Geschäft; Handelsgeschäft |
| 1398 | persuadere, -suadeo, -suasi, -suasum | überzeugen; überreden |
| 1398 | hinc | von hier |
| 1399 | aequus, -a, -um | gleich; gerecht |
| 1406 | amnis, -is *m* | Strom; Fluß; Wildbach |
| 1407 | timidus, -a, -um | scheu, ängstlich |

|  |
| --- |
| *Walther bittet sie, gemischten Wein zu bringen; Hiltgund gibt den drei Recken zu trinken.* |

**15. Hagen und Walther prosten und spotten**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| 1421 | Hic tandem Hagano spinosus et ipse Aquitanus | *spin.* 'dornig' — Sprachspiel: *Hagedorn*! |
|  | Mentibus invicti, licet omni corpore lassi, | *licet* 'wenn auch'; *lassus* 'müde, matt' |
|  | Post varios pugnae strepitus ictusque tremendos | *strepitus,-us m* 'Lärm'; *tr.=terribilis* |
|  | Inter pocula scurilli certamine ludunt. | *sc. c. ludere* 'Scherzreden führen' |
| 1425 | Francus ait: "Iam dehinc cervos agitabis, amice, | *dehinc* 'ab jetzt'; *agitare* 'treiben, jagen' |
|  | Quorum de corio wantis sine fine fruaris. | *corium* 'Leder'; *wantus* 'Handschuh' |
|  | At dextrum, moneo, tenera lanugine comple, | *tener,-a,-um* 'weich'; *lanugo f* 'Wolle' |
|  | Ut causae ignaros manus sub imagine fallas. | *causa* '(Ur)sache'; *s.i.* 'mit dem (Ab)Bild' |
|  | Wah! Sed quid dicis, quod ritum infringere gentis | *rit. infr.* 'den Brauch nicht einhalten' |
| 1430 | Ac dextro femori gladium agglomerare videris | *femur* 'Oberschenkel'; *aggl.* 'angürten' |
|  | Uxorique tuae, si quando ea cura subintrat, | *cura* 'Wunsch'; *subi.* 'beschleichen *sc. te*' |
|  | Perverso amplexu circumdabis euge sinistram? | *perversus* 'falsch'; *euge* 'o weh!' |
|  | Iam quid demoror? En posthac tibi quidquid agendum est, |  |
|  | Laeva manus faciet." Cui Walthare talia reddit: | *laeva = sinistra; Walthare = Nom. Sg.!* |
| 1435 | "Cur tam prosilias, admiror, lusce Sicamber. | *prosilire* 'vorlaut sein'; *l.* 'einäugig' |
|  | Si venor cervos, carnem vitabis aprinam. | *venari* 'jagen'; *aprinus* '(Wild-)Schweine-' |
|  | Ex hoc iam famulis tu suspectando iubebis | *e.h.* 'ab jetzt'; *famulus* 'Diener'; *susp.* 'schielend' |
|  | Heroum turbas transversa tuendo salutans. | *transversus* 'seitwärts' |
|  | Sed fidei memor antiquae tibi consiliabor: | *consiliari* 'jmdm. einen Rat geben' |
| 1440 | Iam si quando domum venias laribusque propinques, |  |
|  | Effice lardatam de multra farreque pultam! | 'Laß dir Speckbrei aus Milch und Hafer machen!' |
|  | Haec pariter victum tibi conferet atque medelam!" | *medela* 'Heilung' |

**15.**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| 1425 | cervus, -i | Hirsch |
| 1425 | frui, fruor, fructus/fruitus sum *Dep +Abl..* | nützen, genießen |
| 1428 | ignarus, -a, -um *(+ Gen.)* | unwissend (über etw.) |
| 1432 | amplexus, -us *m* | Umarmung |
| 1433 | quidquid | was auch immer |
| 1436 | vitare | meiden, ausweichen |
| 1438 | tueri, tueor, tuitus sum | schauen; anschauen, betrachten |
| 1439 | memor *+ Gen.* | in Erinnerung an |
| 1442 | victus, -us *m* | Nahrung; Lebensunterhalt; Lebensart |

|  |
| --- |
| *Sie erneuern den Freundschaftsbund, dann setzen sie den König aufs Pferd; die Franken kehren nach Worms zurück, Walther und Hiltgund aber ziehen nach Aquitanien.* |

**16. Happy End**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| 1447 | Illic magnifice magno susceptus honore | *magn.* 'großartig'; *suscipere* 'empfangen' |
|  | Publica Hiltgundi fecit sponsalia rite | *f.sp.r.* 'feierte Hochzeit nach d. Brauch' |
|  | Omnibus et carus post mortem obitumque parentis | *obitus* 'Hinscheiden' |
| 1450 | Ter denis populum rexit feliciter annis. | *ter denis=triginta* |
|  | Qualia bella dehinc vel quantos saepe triumphos | *dehinc* 'von da an' |
|  | Ceperit, ecce stilus renuit signare retunsus. | *'…sträubt s. der stumpfe Griffel aufzu­zeichnen*' |

**17. Epilog**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Haec quicumque legis, stridenti ignosce cicadae | *stridere* 'zirpen'; *cicada* 'Grille, Zikade' |
|  | Raucellam nec adhuc vocem perpende, sed aevum, | *rauc.* 'heiser'; *per.* 'beurteilen'; *ae.* 'Alter' |
| 1455 | Utpote quae nidis nondum petit alta relictis. | *utpote quae* 'die ja'; *nidus* 'Nest' |
|  | Haec est Waltharii poesis. Vos salvet Iesus. |  |

**16.**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| 1447 | illic (<->hic) | dort |
| 1449 | parens, -entis *mf* | Vater; Mutter; *Pl.* Eltern |
| 1449 | quantus, -a, -um | wie groß, wieviel |

**17.**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| 1453 | quicumque | wer auch immer; jeder der |
| 1453 | ignoscere, -nosco, -novi, -notum | verzeihen |
| 1455 | nondum | noch nicht |

# ;10. Lernwörter für alle Kapitel

|  |  |
| --- | --- |
| foedus, -eris *n* | (Staats)Vertrag, Bündnis |
| obses, -sidis *mf* | Geisel |
| gaza, -ae | Schatz, Reichtum |
| dum | während; solange wie; solange bis; \*als |
| quo | wohin; *relativisch:* dorthin |
| denique | endlich, schließlich |
| pariter | in gleicher Weise, ebenso; zugleich, gleichzeitig |
| tamen | doch, jedoch, dennoch |
| cernere, cerno, crevi, cretum | sehen, sichten |
| sternere, sterno, stravi, stratum | hinstrecken; niederwerfen |
| furere, furo, —, — | wüten, rasen, (dahinstürmen) |
| figere, figo, fixi, fixum | anheften, befestigen, durchbohren |
| nequire, nequeo, nequivi | nicht können |
| valere, valeo, valui | stark sein, kräftig sein, gesund sein; \*können |
| novisse, novi, noveram *(nur Pf.-Stamm)* | kennen, wissen |
| fore | = (futurum) esse |
| cingere (praecingere), -cingo, -cinxi, -cinctum | gürten, umgürten |
| promere, promo, prompsi, promptum | hervornehmen, hervorholen |
| iuvenis, -is *Adj./Subst.* | jung, jugendlich; junger Mann |
| felix (infelix), felicis | (un)glücklich |
| heros, -ois *m* | Heros, Halbgott; Held |
| hostis, -is *m* | Feind, Gegner |
| secare, seco, secui, sectum | ab-, wegschneiden |
| arma, -orum | Waffen, Geräte |
| galea, -ae | Helm |
| mucro, -onis | Schwert(spitze) |
| lancea, -ae | Lanze, Speer |
| hasta, -ae | Lanze, Speer; Stange |
| spat(h)a, -ae | Schwert |
| ensis, -is *m* | Schwert |
| gladius, -i | Schwert |
| scutum, -i | Schild |
| clipeus, -i | Schild |
| caballus, -i | Pferd (als Arbeitstier) |
| sanguis, -inis *m* | Blut |
| vulnus, -eris *n* | Wunde; (verwundender) Schlag; (verwundende) Waffe; Verwundung |
| dolor, -oris *m* | Schmerz |

# 11. Begriffe und sprachliche Besonderheiten, evtl. zu erläutern

1.

• Mit Vorteil kurze Einführung zu Hunnenfeldzügen und Attila, s. Einl. 4. Zur Walther-Sage;

• Mittelalterliche Vorstellung von der Erde: 3 Kontinente Africa, Asia, Europa

• Pannonia (Antiker Begriff, hier ins mlat. übernommen)

• Franci: gemeint sind die Rheinfranken — Viell. Karte zeigen?

• Im Zusammenhang der direkten Anrede "fratres" (vs. 1) Institution der *lectio* in den Klöstern erklären, vgl. Einl. § 5 "Textart".

• Iterativ-/Intensivbildung (*domare : domitare*): Im Mittellateinischen werden diese Bildungen oft ohne Bedeutungsveränderung als (metrische) Variante verwendet!

2.

• Eigennamen: Gibicho (Frankenkg., iron. Name: der, der eben nicht *gib*t!), Hagano, -onis (Akk. -ona) Hagen ('von Tronje' (Nibelungenlied) ~ vs. 28 *de germine Troiae*!!); Guntharius: Sohn d. Gibicho (Nibelungenlied: Burgunderkg. Gunther); Hyster (klass. Ister, Hister): untere Donau

• Gerundiv (vs. 21)

• abhängiger Fragesatz (vs. 21)

3.

• Eigennamen: *Attila*; Kg. der Hunnen; *Huni* = *Avares* 'Hunnen'; *Alphere* *indekl.*, Kg. von Aquitanien; *Aquitani* 'Aquitanier'; *Herericus*, Kg. d. Burgunder; *Burgundia* 'Burgund'; *Francia* 'Franken'; *Hiltgund(e) indekl.*

• Gerundium Vs. 82

77 \**namque* — siehe 80!

80 \**nam* — oft bedeutungslos, als metrisches Füllwort gebraucht

81 \**quod*+Inf. = *ut*+Konj. — Ausweitung des faktischen *quod* auch auf Finalsätze.

83 \**domatum* — im MA geläufige Nebenform zu *domitum*; analoge Bildung!

85 *defendier* — altertüml. Nebenform des Inf. Präs. Pass. — aus metr. Gründen!

4.

• Eigennamen: *Ospirin indekl.* [Frau Attilas]

139 *ubi iam primum* — redundanter Ausdruck!

5.

• Wichtig ist Waltharius' *furor belli* und die Reaktion seiner Feinde: In diesem Abschnitt wird er als eigentlich unbesiegbarer Krieger dargestellt.

• Mit *sors belli* ist das wechselhafte Schicksal des Krieges gemeint.

6.

• Imperativ II (*ferto,* 223); Suffix -osus (*pretiosus*, 224); Kurzformen d. Pf.St. (*nossem*, 245).

7.

• Bildung iterativer Verben (vs. 306); diese haben hier oft dieselbe Bedeutung wie das 'verbum simplex' und fungieren gewissermaßen als metrische Variante.

• Inf. Pass. der Gleichzeitigkeit: Variante auf -*ier* (vs. 313)

8.

• *Rhenus* und *Wormatia* (=Worms, im Nibelungenlied Mittelpunkt des Burgunderreichs [Gunther, Hagen!], seit fränk. Zeit (um 600 Sitz der Kg.in Brunhilde) eine der politisch wichtigsten Städte des MA, Bistum seit dem 4. Jh.

• *namque* (vs. 426) hier in für den Waltharius typischer Weise als Vers-Flickwort ohne Bedeutung.

9.

• Das Verhältnis der einzelnen Personen zueinander sollte hier nochmals in Erinnerung gerufen werden: Auf Frankenseite haben wir Kg. Gunther, Sohn des verstorbenen Kg. Gibicho, der seinerzeit den edlen Knappen Hagen als Geisel gegeben hatte, weil sein Sohn Gunther zu klein gewesen war (er war noch ein Säugling gewesen); auf der anderen Seite Walther, den Sohn des Königs Alpher von Aquitanien, der mit Hagen zusammen als Geisel an Attilas Hof gewesen war.

• Der für den Rest der Handlung des Waltharius so wichtige Kontras zwischen dem treuen und realitätsbezogenen Hagen einerseits und dem goldgierigen und realitätsfremden Gunther andererseits sollte eindringlich herausgearbeitet werden. So könnte man die Begriffe, mit denen beider Handeln charakterisiert wird, sammeln lassen:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Hagano** | vs. | **Guntharius** | vs. |
| laetior prompsit verbum | (465) | superbus vociferatur | (468/9) |
| «Waltharius collega remeavit!» | (467) | «Gazam cunctipotens remisit!» | (471/2) |
| nititur transvertere | (479) | instat | (480) |
| prohibere studebat | (487) | resipiscere non vult | (488) |

• *simplex pro composito*: 477 *legerat = collegerat;*

• Synekdoche: 481 *materia pro opere*

10.

• Evtl. Erinnerung an Irrealis auffrischen (vs. 679).

• Ebenso Partizipialkonstruktionen (p.c. und abl. abs, aktive Bedeutg. d. PPV bei Deponentia!)

11.

• Hier sollte man den Akzent legen auf die (subjektiv richtige) Wahrnehmung beider Kämpfer, sie seien im Recht: Skaramund wirft Walther zu Recht vor, dieser habe seinen Onkel Camalo getötet; mit dem gleichen Recht allerdings erwidert Walther, er habe nicht angegriffen. So ist der später sich abzeichnende Loyalitätskonflikt Hagens (Textabschnitte 13 und 14) auf einer niedrigeren Schwelle schon hier vorgezeichnet: Gunthers Krieger ziehen in einen ungerechten Kampf, aber sie ziehen in dem Gefühl, im Recht zu sein, weil sie ihre Kameraden, ja gar Verwandten rächen wollen bzw. dem Befehl ihres Lehensherrn gehorchen. Daß sie dafür an einem ungerechten Kampf festhalten, sehen sie nicht, und so eskaliert die Situation. Es böte sich auch an, auf aktuelle Konflikte zu verweisen, die nach ähnlichem Schema ablaufen: Insbesondere bei ethnischen Konflikten kann man ja häufig ähnliche Gesetzmäßigkeiten beobachten…

12.

• Der Begriff der Parzen (vs. 850 Parcae) sollte erklärt werden

• (12.b) Patronymbildung (Alpharides zu Alph(a)ere = "Sohn des Alpher" = Walther)

13.

• (Vgl. Anm. zu 11)

14.

• Patronymbildung (Alpharides zu Alph(a)ere = "Sohn des Alpher" = Walther)

15.

• Es empfiehlt sich, nochmals zu erwähnen, das Walther Aquitanier ist, Hagen und Gunther aber Franken (Franci, Sugambri, Sicambri) (vs. 1435)

# 12. Alphabetisches Lernwörterverzeichnis

Die Zahl in der letzten Spalte gibt den Vers an, zu dem das Wort als Lernwort gegeben wird; LWa bedeutet, daß es zur Kategorie der "Lernwörter für alle Kapitel" (§10) gehört; mit \*sind Bedeutungen markiert, die mittellateinisch oder dem Waltharius eigen sind.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| accumbere, -cumbo, -cubui, -cubitum | sich hinlegen | 905 |
| aequus, -a, -um | gleich; gerecht | 1399 |
| aevum | Alter | 29 |
| amnis, -is *m* | Strom; Fluß; Wildbach | 1406 |
| amplexus, -us *m* | Umarmung | 1432 |
| anhelare | hecheln, keuchen, schnauben; nach etw. lechzen | 223 |
| animal, -is *n* | Tier; Lebewesen | 1129 |
| aper, apri *m* | Eber | 899 |
| aptus, -a, -um > in-eptus | passend, geeignet | 903 1128 |
| arma, -orum | Waffen, Geräte | Lwa  6  197 |
| audax, -acis | verwegen, kühn | 204 |
| auferre, aufero, abstuli, ablatum | wgnehmen | 1382 |
| aula, -ae | Halle, Saal | 315 |
| aura | Luft, Himmel | 714 |
| avaritia, -ae | Geldgier, Habsucht; Geiz | 858 |
| avunculus, -i *m* | Onkel (mütterlicherseits) | 848 |
| belliger | Krieger | 905 |
| caballus, -i | Pferd (als Arbeitstier) | LWa |
| cadere, cado, cecidi, casum | fallen | 685  903 |
| caedes, -is *f* | Gemetzel, Blutbad | 204 1108 |
| caro, carnis *f* | Fleisch | 1387 |
| carpere, carpo, carpsi, carptum | pflücken, abreißen | 1364 |
| carus, a, um | lieb, teuer | 691 |
| castra movere | *(mil.)* aufbrechen | 13 |
| castrum, -i | befestigter Platz; *Pl.* Lager | 1103 |
| celeber, -bris, -bre | stark besucht; feierlich; berühmt | 707 |
| censum, -i | Abgabe, Tribut | 91 |
| cernere, cerno, crevi, cretum | sehen, sichten | Lwa  486 |
| certamen, -minis *n* | (Wett)kampf | 908 |
| cervus, -i | Hirsch | 1425 |
| cingere (praecingere), -cingo, -cinxi, -cinctum | gürten, umgürten | LWa |
| clipeus, -i | Schild | LWa |
| complecti, -plector, -plexus sum | umfassen, umarmen; begreifen | 681 |
| confidere, -fido, -fisus sum *+ Dat.* | vertrauen, sich verlassen | 20 |
| conflictus, -us *m* | Kampf | 1115 |
| consentire, -sentio, -sensi, -sensum | übereinstimmen | 22 |
| consilium, -i | Rat(schlag), Beratung; Ratschlusß | 1126 |
| consistere, -sisto, -stiti, — | s. hinstellen, stehen bleiben | 697 |
| conspicere, -spicio, -spexi, -spectum | ansehen, erblicken | 198 |
| convincere, -vinco, -vici, -victum | überzeugen, überreden | 702 |
| cor, cordis *n* | Herz, Gemüt, Mut | 84  247 |
| cruor, cruoris *m* | Blut | 719 |
| damnum, -i | Schaden, Verlust | 1108 |
| decernere, -cerno, -crevi, -cretum | entscheiden, beschließen | 31 |
| defendere, -fendo, -fendi, -fensum | abwehren, Widerstand leisten, sich verteidigen | 85 |
| dementia, -ae | Wahnsinn, Raserei; Schwachsinn | 875 |
| demum | endlich | 898 |
| denique | endlich, schließlich | Lwa  93  251  852 |
| densus, -a, -um | dicht, dick | 420 |
| diligere, diligo, dilexi, dilectum | lieben, schätzen | 90 |
| dirus, -a, -um | unheilvoll | 859 |
| distinguere, -stinguo, -stinxi, -stinctum | unterscheiden; verschieden färben | 3 |
| divitiae, -arum | Reichtum | 860 |
| dolor, -oris *m* | Schmerz | Lwa 1109 |
| domare, domo, domui, domitum | bändigen, bezwingen | 83 |
| donare | geben, schenken | 9 |
| donec | solange wie; solange bis | 320  716  1118 |
| dorsum / dorsus, dorsi | Rücken (der Lasttiere) | 678 |
| dum | während; solange wie; solange bis; \*als | LWa |
| dux, ducis *m* | (An)führer | 203 |
| ebrius, -a, -um (≠sobrius) | betrunken | 315 |
| ensis, -is *m* | Schwert | LWa |
| epulae, -arum | Gerichte, Speisen; (Fest)Mahl | 304 |
| ex(s)istere, -(s)isti, -(s)titi | sein; sich zeigen, auftreten | 128 |
| exemplum, -i | Beispiel, Vorbild | 87 |
| exsilire, -silio, -silui/silii/silvi, -sultum | heraus-, aufspringen | 1356 |
| exul, -ulis *mf; Adj.* | verbannt, heimatfern | 119 |
| facundia, -ae | Beredsamkeit | 316 |
| fama, ae | Gerede, Gerücht; Ruf | 17 |
| fateri, fateor, fassus sum | eingestehen, bekennen; zu erkennen geben | 1112 |
| felix (infelix), felicis | (un)glücklich | LWa 488 |
| femur, feminis / femoris *n* | (Ober)schenkel | 676 |
| ferire, ferio | schlagen, stoßen, stechen | 900 |
| fieri, fio, factus sum | gemacht werden; werden; geschehen | 1099 |
| figere, figo, fixi, fixum | anheften, befestigen, durchbohren | LWa |
| flectere, flecto, flexi, flexum | biegen, beugen | 849 |
| fluvius, -i *m* | Fluß | 431 |
| foedus, -eris *n* | (Staats)Vertrag, Bündnis | LWa  9  22  118 |
| fore | = (futurum) esse | LWa |
| formosus, -a, -um | schön | 877 |
| frons, frontis *f* | Stirn | 710 |
| frui, fruor, fructus/fruitus sum *Dep.* | nützen, genießen | 1425 |
| fundere, fundo, fudi, fusum | (aus)gießen | 316  714  856 |
| furere, furo, —, — | wüten, rasen | LWa 1377 |
| furor, -oris *m* | Wahn; Raserei; Wut | 875 |
| galea, -ae | Helm | LWa |
| gaza, -ae | Schatz, Reichtum | LWa  31 |
| gemitus, -us *m* | Schluchzen, Seufzen | 866 |
| genu, -us *n* | Knie | 248  904 |
| gesta, -orum | (Helden)taten | 309 |
| gladius, -i | Schwert | LWa |
| gratia, -ae | Gefälligkeit, Gunst, Gnade | 306 |
| gremium, -i | Schoß | 876 |
| hasta, -ae | Lanze, Speer; Stange | LWa |
| heros, -ois *m* | Heros, Halbgott; Held | LWa |
| hinc | von hier | 1398 |
| hostis, -is *m* | Feind, Gegner | LWa |
| ictus, -us *m* | Hieb, Schlag | 716  900 |
| ignarus, -a, -um *(+ Gen.)* | unwissend (über etw.) | 1428 |
| ignoscere, -nosco, -novi, -notum | verzeihen | 1453 |
| ilia, ilium *n Pl.* | Unterleib; Eingeweide | 911 |
| ilico | auf der Stelle, ebendort | 1392 |
| illic (<->hic) | dort | 1447 |
| imitari *Dep.* | nachahmen | 129  203 |
| imus, -a, -um | der unterste | 256  856 |
| incolumis, -e | unversehrt, unverletzt | 1390 |
| insidiae, -arum | Hinterhalt | 1128 |
| insignis, -e | gekennzeichnet; ausgezeichnet | 476 |
| instare | bevorstehen, drohen | 480 |
| iuvenis, -is *Adj./Subst.* | jung, jugendlich; junger Mann | LWa |
| labi, labor, lapsus sum *Dep.* | fallen, (aus)gleiten | 126 |
| labor, -oris *m* | Arbeit; Strapaze; Kummer; Not | 1355 |
| lacrima, -ae | Träne | 866 |
| laetus, -a, -um | froh, fröhlich | 95  1382 |
| lancea, -ae | Lanze, Speer | LWa |
| litus, -oris *n* | Küste, Strand | 8 |
| locare | stellen, setzen, legen | 1103 |
| mandare | anvertrauen | 872 |
| mandare \**+Inf.* | befehlen | 13 |
| memor *+ Gen.* | in Erinnerung an | 478  1439 |
| merere, mereo, merui, meritum | verdienen | 703 |
| merum, -i | (ungemischter) Wein | 224 |
| modo … modo | bald … bald … ; einmal … , das andere Mal … | 865 |
| modus, -i *m* | Art und Weise, Maß | 487 |
| mos, moris *m* | Sitte, Brauch; (Pl.: Charakter) | 2 |
| mucro, -onis | Schwert(spitze) | LWa |
| munus, -eris *n* | Geschenk; Amt | 319 |
| necesse est | es ist notwendig; müssen | 1125 |
| nefandus, -a, -um | unsäglich, schrecklich | 870 |
| negotium, -i | Beschäftigung; Geschäft; Handelsgeschäft | 1396 |
| nepos, -potis *m* | Enkel; Neffe | 851 1112 |
| nequire, -queo, -qui(v)i, -quitum | nicht können | LWa  86 |
| nimius, -a, -um | (all)zu groß | 1377 |
| nisi | wenn nicht; außer | 904 |
| non solum | nicht nur | 7 |
| nondum | noch nicht | 29  1455 |
| novisse, novi, noveram *(nur Pf.-Stamm)* | kennen, wissen | LWa  245  466 |
| numen, -minis *n* | (göttl.) Wille, (göttl.) Wink; Gott | 861 |
| nuper | neulich; vor einiger Zeit | 873 |
| nusquam | nirgends | 1111 |
| obses, -sidis *mf* | Geisel | LWa  24 |
| ocius *Adv.* | hastig | 909 |
| onerare | beladen; beschweren | 1357 |
| ora, -ae | Küstengegend, ferner Landstrich | 8 |
| orare | bitten, beten | 718 |
| orbis, -is *m* | (Erd-)Kreis | 1 |
| osculum, i | Kuß | 222 |
| pactum, -i | Vertrag | 75 |
| pallescere, pallesco, pallui | erblassen | 1366 |
| parens, -entis *mf* | Vater; Mutter; *Pl.* Eltern | 1449 |
| pariter | in gleicher Weise, ebenso; zugleich, gleichzeitig | LWa |
| pati, pator, passus sum | ertragen, erdulden | 259 |
| pavidus, -a, -um | zaghaft | 17 |
| pavor, -oris *m* | Furcht, Angst | 84 |
| pectus, -oris *n* | Brust; Herz; Mut | 95  259 |
| pergere, pergo, perrexi, perrectum | weitergehen; fortfahren | 1357 |
| perimere, -imo, -emi, -emptum | vernichten, töten | 701 |
| persuadere, -suadeo, -suasi, -suasum | überzeugen; überreden | 1398 |
| pestis, -is *f* | Pest, Seuche; Unglück | 425 |
| piget, piguit *aliquem alicuius rei* | es verdrießt jmdn., es 'stinkt' jmdm. | 251  1355 |
| piscis, -is *m* | Fisch | 434 |
| plerumque | meistens, sehr oft | 5 |
| pondus, -eris *n* | Gewicht, Masse | 1378 |
| porrigere, -rigo, -rexi, -rectum | ausbreiten; darreichen | 225 |
| potiri, potior, potitus sum +Abl. | sich einer Sache bemächtigen | 865 |
| prae *Adv.* | voraus | 254 |
| praecipere, -cepi, -ceptum | vorwegnehmen; vorschreiben; lehren | 258 |
| praecipuus, -a, -um | vorzüglich | 1386 |
| praesens, -sentis | persönlich (anwesend) | 199 |
| praestare, -sto, -stiti, -statum | verschaffen, gewähren; *+ Dat.* übertreffen | 1378  1116 |
| pratum, -i | Wiese, Au | 1117 |
| premere, premo, pressi, pressum | drücken, pressen | 320  683 |
| probare | prüfen, billigen | 476 |
| probatur + NcI | man sagt, daß | 4 |
| producere, -duco, -duxi, -ductum | hervorlocken; weiter ausdehnen | 318 |
| prohibere, -hibeo, -hibui, -hibitum | abhalten; (ver)hindern; verbieten | 487 |
| proles, -is f | Nachkomme(nschaft), Nachwuchs | 15 |
| promere, promo, prompsi, promptum | hervornehmen, hervorholen | LWa |
| properare | eilen | 120  870 |
| proprius, -a, -um | eigen | 1109 |
| pudor, -oris *m* | Scham | 1107 |
| pungere, pungo, pupugi, punctum | stechen | 676 |
| qua (parte) ['in welcher Gegend'] | wo | 423 |
| quantus, -a, -um | wie groß, wieviel | 1449 |
| quatere, quatio, —, quassum | schütteln, schlagen | 708 |
| quicquam *im verneinten Satz* | irgendetwas | 250 |
| quicumque | wer auch immer; jeder der | 1453 |
| quidquid | was auch immer | 1433 |
| quisquam (*im verneinten Satz*) | irgendjemand | 693 |
| quo | wohin; *relativisch:* dorthin | LWa  849 |
| quo*cumque* | wohin *auch immer* | 122 |
| referre, -fero, rettuli, relatum | zurückbringen; widerspiegeln; berichten | 309 |
| reperire, -perio, repperi, repertum | wieder auffinden; ausfindig machen | 1110 |
| reri, reor, ratus sum | meinen; glauben; (be)rechnen | 1119 |
| saevus, -a, -um | wütend; grausam | 85  204  869 |
| salire, salio, salii/salui, saltum | springen, hüpfen, tanzen | 473 |
| sanguis, -inis *m* | Blut | LWa |
| scilicet (*Abk.* 'sc.') | nämlich; das heißt; natürlich | 432 |
| scutum, -i | Schild | LWa |
| secare, seco, secui, sectum | ab-, wegschneiden | LWa  911 |
| sedes, -is *f* | Sitz, Wohnsitz | 433 |
| sella, -ae *f* | Sattel | 474 |
| servare | bewahren | 246 |
| seu…seu; sive…sive | sei es, daß … oder daß … | 200 |
| sexus, -us *m* | Geschlecht | 78 |
| somnus, -i | Schlaf | 320 |
| soror, -oris *f* | Schwester | 846 |
| spargere, spargo, sparsi, sparsum | (be)spritzen | 876 |
| spat(h)a, -ae | Schwert | LWa |
| spernere, sperno, sprevi, spretum | verschmähen, verachten | 853  1380 |
| spondere, -deo, spopondi, sponsum | versprechen | 1099 |
| sponte (sua) | freiwillig, von sich aus | 1101 |
| sternere, -no, stravi, stratum | hinstrecken, niederwerfen | LWa  9  321 |
| succedere, -cedo, -cessi, -cessum | (nach)folgen | 117 |
| succurrere, -curro, -curri, -cursum | zu Hilfe eilen, zu Hilfe kommen | 693 |
| sufficere, -ficio, -feci, -fectum | genügen | 862 |
| suggerere, -gero, -gessi, -gestum | anraten | 124 |
| superare | übertreffen, überwinden | 1387 |
| suspirium, -i | tiefes Aufatmen; Keuchen | 855 |
| tamen | doch, jedoch, dennoch | LWa  5 |
| tandem | endlich | 248 |
| tandem | endlich | 672 |
| tellus, -uris *f* | Erde | 904 |
| telum, -i *n* | (Wurf-) Waffe, Geschoß | 484 |
| tendere, tendo, tetendi, tentum | spannen, ausstrecken; (lenken) | 432 |
| terga dare | fliehen (Rücken zeigen) | 201 |
| tergum, -i *n* | Rücken | 482 |
| timidus, -a, -um | scheu, ängstlich | 1407 |
| titubare | schwanken | 317 |
| tollere, tollo, sustuli, sublatum | aufheben; wegnehmen; beendigen | 304 |
| tributum, -i | Steuer, Abgabe; \*Lösegeld | 75 |
| triumphus, -i | Triumph | 12  206 |
| tueri, tueor, tuitus sum | schauen; anschauen, betrachten | 1438 |
| turpis, -e | häßlich; schändlich | 863 |
| ulcisci, ulciscor, ultus sum *Dep.* | rächen | 691 |
| ultra *+ Akk.* | über … hinaus | 10 |
| umbra, -ae | Schatten | 871 |
| unde | woher?; (rel. Anschl.) daher | 875 |
| vacuus, -a, -um | leer | 310 |
| valere, valeo, valui | stark sein, kräftig sein, gesund sein; \*können | LWa |
| validus, -a, -um | kräftig, stark; gesund; \*tapfer | 317  1363 |
| varius, -a, -um | bunt, verschiedenartig | 2 |
| vastus, -a, -um | öd, leer; plump | 910 |
| vertex, verticis *m* | Scheitel | 698 |
| verum; vero *Adv.* | aber / sondern; doch | 1389 |
| victus, -us *m* | Nahrung; Lebensunterhalt; Lebensart | 1442 |
| vilis, -e | wertlos, verachtet | 871 |
| vitare | meiden, ausweichen | 1436 |
| volare | fliegen, eilen | 17  694 |
| volucris, -is *f* | Vogel | 421 |
| votum, -i | Gelübde | 246 |
| vulnus, -eris *n* | Wunde; verwundender Schlag; verwundende Waffe; Verwundung | LWa |